Nr. 173

Walt Disney's

Lustiges Taschenbuch

DM 6,50

S 50,–
SFr. 6.80
LIRE 5300
PTAS 495

ehapa

Walt Disney's

MICKY MAUS

Das Mehr-Spaß-Comic-Magazin!

Denn MICKY MAUS bringt jede Woche außer den super Comics jedesmal eine ganze Menge mehr:

- **Super Extras!**
- **Sammelkarten!**
- **Gewinnspiele und Preisausschreiben!**
- **Prämierte Leserwitze!**
- **Taschengeld-Tips, Rätsel, unterhaltsame Tests, irre Tricks und... und... und...**

Für alle Comic-Fans, die mehr wollen: MICKY MAUS – die größte Jugendzeitschrift der Welt!

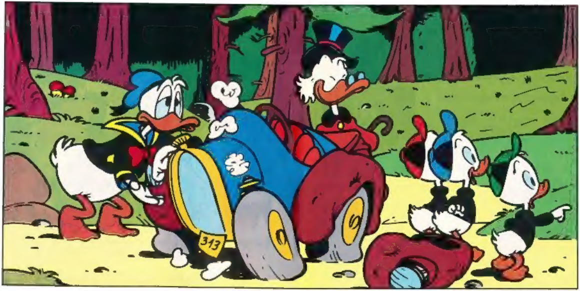
Walt Disney

GRRR!

EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, W-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 62, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, Ifangstraße 12 a, CH-8603 Schwerzenbach. Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht; Redaktion: Harald Saalbach, Klaus Strzyz. Übersetzung: Alexandra Ardelt, Gerlinde Schurr. Druck: Graphischer Großbetrieb, Pößneck, 1992.

Walt Disneys
Lustiges Taschenbuch
Nr. 173



Hallo, liebe Freunde!

Ihr werdet staunen, was sich Onkel Dagobert in diesen Geschichten mal wieder alles leistet! Manchmal kommt es uns wirklich so vor, als würde er mit der Zeit immer geldgieriger werden und immer üblere Tricks anwenden, um unseren armen Onkel Donald auszubeuten. Aber vielleicht kommt uns das auch nur so vor, denn wenn wir eine Weile angestrengt nachdenken würden, könnten wir uns bestimmt an noch üblere Tricks unseres Großonkels erinnern...
Aber urteilt selbst! Viel Spaß mit den Geschichten:

Die Verwandlung des Gregor Ducksa 5

Mit den Leistungen seines Neffen unzufrieden, verabreicht ihm Onkel Dagobert ein obskures Stärkungsmittel, das seine Arbeitslust auf Vordermann bringen soll. Leider erwischt er aber die falsche Flasche, und schon nimmt das Unglück seinen Lauf...

Das Geheimnis des William Mauspeare 51

Schaurige Schalmeienklänge 85

Auf seiner rastlosen Suche nach Gold nimmt uns Onkel Dagobert diesmal mit auf eine wilde Schatzsuche. Natürlich werden wir fündig, allerdings in einer Gegend, die alles andere als vertrauenerweckend wirkt. Da sich unser Onkel wie immer nicht beherrschen kann, geschieht Schreckliches...

Entführung im Dschungel 137

Die Tumtumpa-Bäume 185

Gegen den Widerstand ganz Entenhausens und trotz Androhung harter Strafen, schafft es unser Onkel Dagobert mit einem üblen Trick, einen herrlichen Wald mit wunderbaren alten Bäumen abzuholzen. Das dicke Ende folgt allerdings auf dem Fuße...

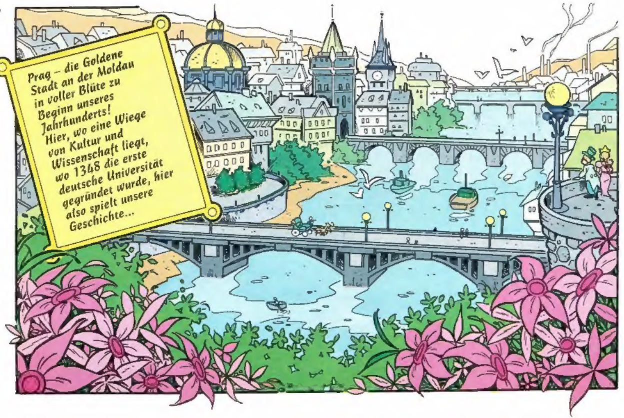
DAS SORGENTELEFON: Die Mutprobe 221

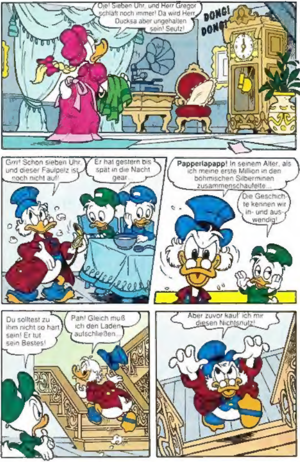
Unrecht Gut gedeihet nicht! 253

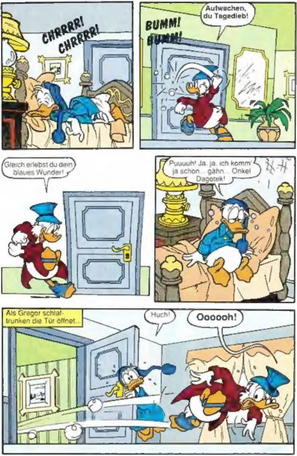
Macht's gut bis zum nächsten Mal!

Eure Tick, Trick und Track

DIE VERWANDLUNG DES GREGOR DUCKSA
Walt Disney
Sicher kommen euch die Personen bekannt vor, oder?
Schauspiel in zwei Akten, zum Großteil frei erfunden, jedoch entfernt angelehnt an die Erzählung von Franz Kafka, „Die Verwandlung"...
Klaas Klever in der Rolle des Klaasek Kleverini, Direktor des gleichnamigen Zirkus
DIE PERSONEN UND IHRE DARSTELLER
Donald in der Rolle des Gregor Ducksa, Neffe des Dagotek Ducksa
Onkel Dagobert in der Rolle des Dagotek Ducksa, Inhaber eines Stoffladens
Daisy als „Anna", russisches Dienstmädchen im Hause Ducksa
Tick, Trick und Track in der Rolle von Vli, Vla und Vlo, den Neffen Gregor Ducksas
Daniel Düsentrieb als Danielcek Düsinski

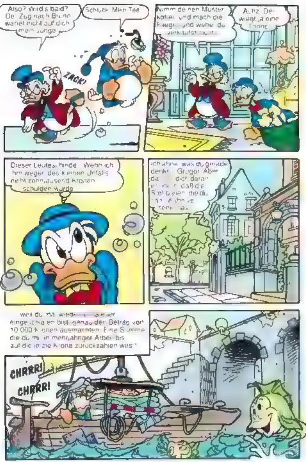

Prag – die Goldene Stadt an der Moldau in voller Blüte zu Beginn unseres Jahrhunderts! Hier, wo eine Wiege von Kultur und Wissenschaft liegt, wo 1348 die erste deutsche Universität gegründet wurde, hier also spielt unsere Geschichte...


Oje! Sieben Uhr, und Herr Gregor schläft noch immer! Da wird Herr Ducksa aber ungehalten sein! Seufz!
DONG! DONG!
Grrr! Schon sieben Uhr, und dieser Faulpelz ist noch nicht auf!
Er hat gestern bis spät in die Nacht gear...
Papperlapapp! In seinem Alter, als ich meine erste Million in den böhmischen Silberminen zusammenschaufelte...
Die Geschichte kennen wir in- und auswendig!
Du solltest zu ihm nicht so hart sein! Er tut sein Bestes!
Pah! Gleich muß ich den Laden aufschließen...
Aber zuvor kauf' ich mir diesen Nichtsnutz!



CHRRRR! CHRRRR!
BUMM! BUMM!
Aufwachen, du Tagedieb!
Gleich erlebst du dein blaues Wunder!
Puuuuh! Ja, ja, ich komm' ja schon ... gähn ... Onkel Dagobert!
Als Gregor schlaftrunken die Tür öffnet...
Huch!
Oooooh!

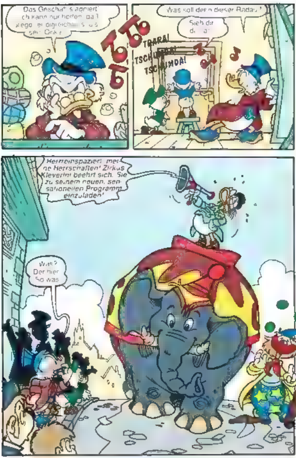
...geschieht Schlimmes...
KRACKS! DOING!
Aua!
Sag mal, betritt man so ein fremdes Schlafzimmer?
Daran bist du schuld! Für den Schaden kommst also du auf! Nun beeil dich endlich!
Ist ja gut! In fünf Minuten bin ich soweit!
Ich habe Ihnen den Tee gebracht, Herr Gregor!
Nein, wie reizend von Ihnen, Anna!
Bist du des Wahnsinns? Tee kostet zur Zeit 2 Kronen pro Kilo! Ich bin schließlich nicht der Zar!
Puh! Den habe ich von meinem eigenen Geld gekauft!
Ach so! Dann... dann ist sicher noch ein Tröpfchen für mich übrig?
Nein! Tut mir leid!
Hi! Hi!


Also? Wird's bald?
Schluck! Mein Tee!
ZACK!
Nimm deinen Musterkoffer und mach die
Autsch! Der wiegt ja eine Tonne
Dieser Leuteschinder! Wenn ich ihm wegen des kleinen Unfalls nicht zehntausend Kronen schulden würde
Ich ahne, was du gerade denkst, Gregor. Aber
eingeschlagen bist, genau den Betrag von 10 000 Kronen ausmachten. Eine Summe, die du mir in mehrjähriger Arbeit bis auf die letzte Krone zurückzahlen wirst!
CHRRR!
CHRRR!

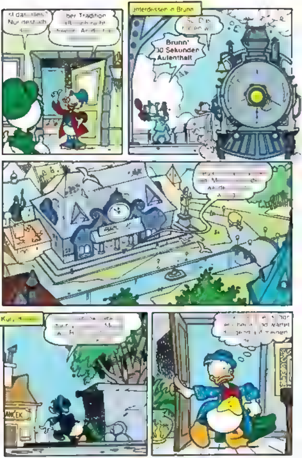
DUCKSA

Vor allem wenn
Ich hadere
RESTE
ORGANZA
Morgen
Res posten. Großes
Ich suche etwas
Aber gewiß doch
JAUL!
GRRRR!

Bei uns ist der Kunde König! Das Musterbuch, Kinder
Brav, Pavel
GRRRR!
Nach angwierigem vergeblichen Suchen
Keuch! Japs! Das ist der letzte!
Und genau der richtige!
Gut! Wie viele Meter?
Aber nein! Ein halber genügt!
SCHNAPP! SCHNAPP!
Aääah?
GRR! GRR!
Bitte
Blaaah!


Was soll denn dieser Radau?
TRARA!
TSCHUMDA!
Hereinspaziert, meine Herrschaften! Zirkus Kleverini beehrt sich, Sie zu seinem neuen, sensationellen Programm einzuladen!
Was? Der hier So was

ZIRKUS KLEVERING
Seien Sie mir gegrüßt, Sie Lumpensammler. Was machen denn die Geschäfte?
Wieder im Lande, Sie Flohzirkusdirektor? Was wollen Sie?
Ich bin nur gekommen, um etwas Frohsinn in dieser durch Ihre Gegenwart öde gewordenen Stadt zu verbreiten.
Hier! Ich weiß ja, Sie können sich keine Eintrittskarten leisten. Und da sage einer, ich hätte kein Herz.
Ich werde Sie ...
Die Freikarten sind die umsonst. Wenn ich sie wieder verkaufe ...
Du denkst doch immer nur ans Geld, Onkel Dagobert.
Wieso streitest du dich eigentlich immer mit ihm?
Das ist sozusagen eine alte Tradition. Die Kleverings und die Ducks haben sich noch nie vertragen.



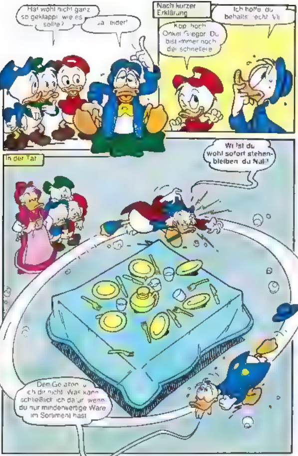
Brunn'
30 Sekunden
Aufenthalt

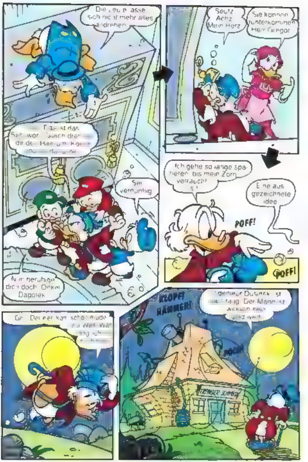
Hier bin ich! Sie warten sicher bereits ungeduldig auf mich?
Allerdings! Ich warte schon voller Sehnsucht!
Aber, aber! Ich werde doch meine Kundschaft nicht im Stich lassen.
Um so besser, ich habe da nämlich ein Problem. Komm, Josef!
Was sagen Sie dazu?
Haben Sie sich beim Maßnehmen geirrt, oder ist das hier Mode?
Willst du mich verappeln?
Aber nie und nimmer!
Einen schönen Schund hast du mir da angedreht. Nach der ersten Wäsche ... da!
Schluck. Nicht möglich.
POFF!
Ich mußte meinen Kunden das Geld zurückgeben. Jetzt bist du dran.
Ich ... ich werd's meinem Onkel bestellen.

Schnapp
Bi te keine
mstande wegen
SAUS!
schneider. Gibt mi
Ramschwa e und
dau den Koo
darau hinhalten.
Gleich Zei
urs Mittagessen!
Dann werde ich mi
was Passendes
SCHNUPPER!
SCHNUPPER!
HOPS!
HOPS!
SCHNÜFF!
ZUM GOLDENEN OCHSEN

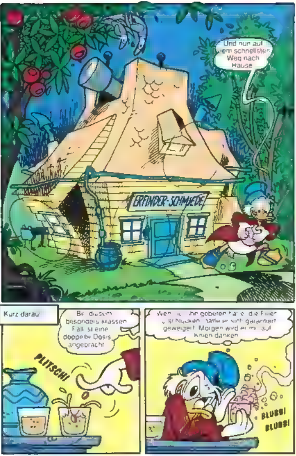
SCHNARCH!
SCHNARCH!
Na schön

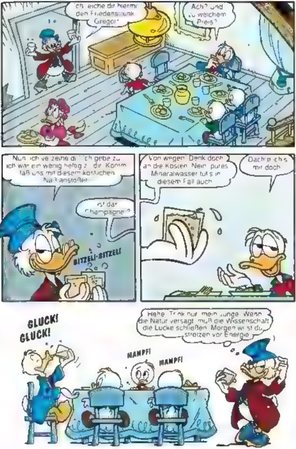
Vle später
Verzeihung der Herr abe mussen Sie nicht angsam weiter?
Hmm
Du lieber Himmel Schon so spät! Oje
Ich hab Sie nicht geweckt weil ich dachte Sie wären
Ich hab noch nicht mal angefangen Mein Onke wird mir jede Feder einzeln raus eißen Was mach ich nu?
Das tu mir sehr leid
Sc luck! Mal sehen wie ich das bißchen Zeit am besten nutzen kann
Auf Wiede sehen
Seufz jetzt bin ich den ganzen Tag über lediglich 10 Meter Samt losgeworden Das wird was geben
Da kommt ja Onkel Gregor
BAHNHOF PRAG


Hat wohl nicht ganz so geklappt wie es sollte?
Ja, leider!
Nach kurzer Erklärung
Kopf hoch, Onkel Gregor. Du bist immer noch der schnellere
Ich hoffe, du behältst recht, Vi!
In der Tat
Wirst du wohl sofort stehenbleiben, du Null!
Den Ge alten u ich dir nicht. Was kann schließlich ich dafür, wenn du nur minderwertige Ware im Sortiment hast

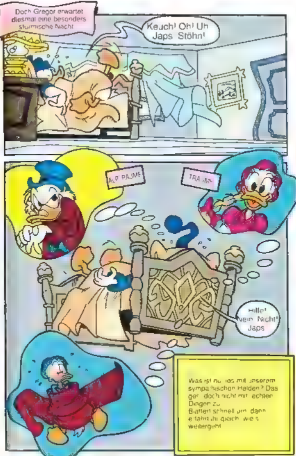

sich nicht mehr alles
Seufz
Achz
Mein Herz
Ich gehe so lange spa-
zieren, bis mein Zorn
verraucht
Sei
vernünftig
Eine aus
gezeichnete
idee
POFF!
POFF!
Dagobek
KLOPF!
HÄMMER!

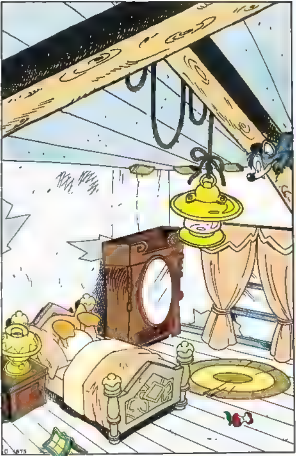
Herr Ducksa?
Was verschafft mir
Darf ich reinkommen? Dann erkläre
Und so
Wie schön
wäre es doch, wenn
mein Neffe so tüchtig und
erfolgreich wäre wie Sie.
Dann könnte ich einmal
beruhigt meine Augen
Das liegt allein am
es selbst entwickelt
Oh! Wollen Sie
damit sagen
Regal auf dem 2. Brett von oben 3. Reihe
3. Brett 2. Reihe
ja ich glaube das


Und nun auf dem schnellsten Weg nach Hause
ERFINDER-SCHMIEDE
Kurz darauf
Bei diesem besonders krassen Fall ist eine doppelte Dosis angebracht
PLITSCH!
Wenn ich ihn gebeten hätte, die Pillen zu schlucken, hätte er sich garantiert geweigert. Morgen wird er mir auf Knien danken.
BLUBB! BLUBB!

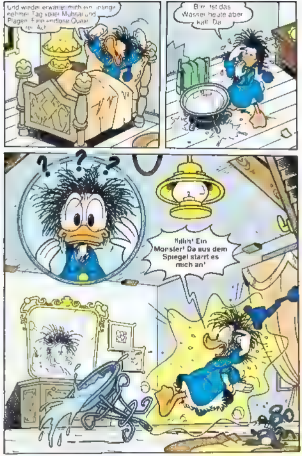

Ich reiche dir hiermit den Friedenstrunk, Gregor!
Ach? Und zu welchem Preis?
Nun, ich verzeihe dir! Ich gebe zu, ich war ein wenig heftig zu dir. Komm, laß uns mit diesem köstlichen Naß anstoßen!
Ist das Champagner?
BITZELI-BITZELI
Von wegen! Denk doch an die Kosten. Nein, pures Mineralwasser tut's in diesem Fall auch.
Dacht' ich's mir doch.
GLUCK!
GLUCK!
MAMPF!
MAMPF!
Hehe. Trink nur, mein Junge. Wenn die Natur versagt, muß die Wissenschaft die Lücke schließen. Morgen wirst du strotzen vor Energie.

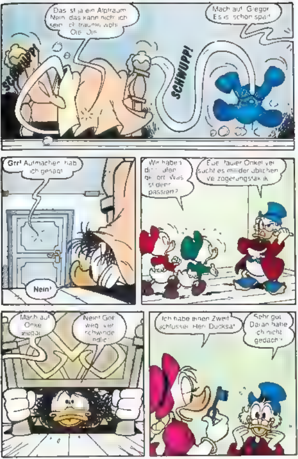
Das Wasser schmeckt eigenartig süß
Das ist die schwere Süße des Friedens und der Eintracht, Hehe
Heute ist er aber seltsam poetisch
Ich hau mich aufs Ohr. Danke für dein Verständnis! Und ich hielt dich immer für unnachgiebig!
Tja, so kann man sich in einem Menschen täuschen. Bis morgen
Zum Glück hat er diesmal beide Augen zugedrückt. Ich werde mich dafür morgen durch bessere Vorsätze erkenntlich zeigen
Arbeit, nichts als Arbeit. Aber ich weiß, der Tag wird kommen, an dem ich für meinen unermüdlichen Einsatz belohnt werde
und endlich Zeit habe für meine Neffen und die süße Anna B


Doch Gregor erwartet diesmal eine besonders stürmische Nacht
Keuch! Oh! Uh Japs Stöhn!
ALPTRÄUME
TRÄUME
Hilfe! Nein! Nicht! Japs
Was ist nu los mit unserem sympathischen Helden? Das geht doch nicht mit rechten Dingen zu
Blättert schnell um, dann erfahrt ihr gleich, wie's weitergeht



Guten Morgen allerseits
Den wünsch ich vor allem Ihnen Herr Ducksa
Hallo Onkel!
Komisch. Seine gute Laune hält immer noch an. Das ist sehr verdächtig!
st Grego schon auf?
Ah nein Er schläft noch immer
ch wecke hn selbst Es is bald Zeit fü hn
?
Gregorlein Es is Zeit aufz s ehen
KLOPF! KLOPF!
Ah ja ja ich bin schon unterwegs
POCH! POCH!

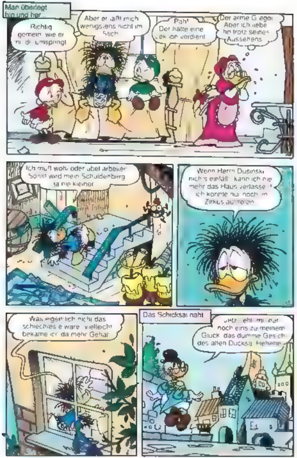

Und wieder erwartet mich ein unangenehmer Tag voller Mühsal und Plagen. Eine endlose Qual... Ach!
Brrr! Ist das Wasser heute aber kalt! Da...
Iiiiih! Ein Monster! Da aus dem Spiegel starrt es mich an!



Das ist ja ein Alptraum Nein das kann nicht ich sein ich träume wohl Oje Oje
SCHWUPP!
SCHWUPP!
Mach auf Gregor Es ist schon spät
Grr! Aufmachen hab ich gesagt
Nein!
Wir haben dich rufen gehört Was ist denn passiert?
Euer lauer Onkel versucht es mit der üblichen Verzögerungstaktik
Mach auf Onkel Gregor
Nein! Geht weg verschwindet endlich
Ich habe einen Zweitschlüssel Herr Ducksal
Sehr gut Daran hatte ich nicht gedacht

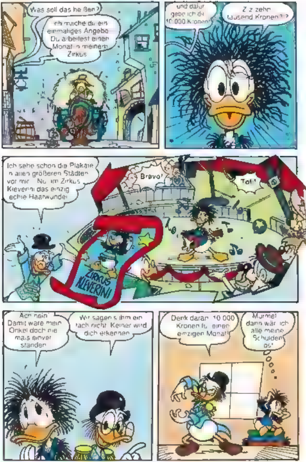
Wo steckt der Bursche denn?
Was was machen Sie unterm Bett?
Konnt ih. denn endlich wiede Bitt?
Ich mochte ur immer hier unten bleiben
Nun sei nicht so kindisch
Die Ta bletten scheinen nicht gewirkt z haben! Er is frager denn je
Huch!
Kreisch
Zufrieden?
Aber Onkel Gregor
PIEP!

Ich werde Herrn Dusinsk aufsuchen.
Wieso? Ist der denn
Stoffballen
Fällt mir nicht ein

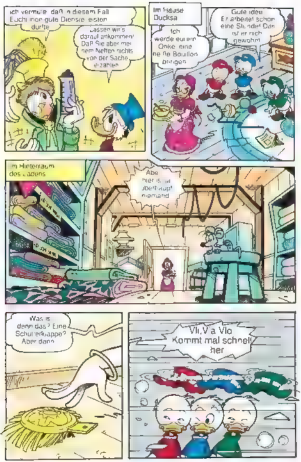


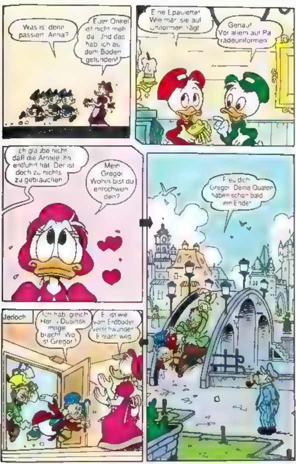
Man überlegt hin und her...
Richtig gemein, wie er mit dir umspringt
Aber er läßt mich wenigstens nicht im Stich
Pah! Der hatte eine Lektion verdient
Der arme Gegor! Aber ich liebe ihn trotz seines Aussehens
Ich muß wohl oder übel arbeiten. Sonst wird mein Schuldenberg ja nie kleiner
Wenn Herrn Dusinski nichts einfällt, kann ich nie mehr das Haus verlassen! Ich könnte nur noch im Zirkus auftreten
Was eigentlich nicht das schlechteste wäre ... vielleicht bekäme ich da mehr Gehalt
Das Schicksal naht
Jetzt fehlt mir nur noch eins zu meinem Glück: das dumme Gesicht des alten Ducksa. Hehehe

Huch! Was ist denn das?
Gregor berichtet

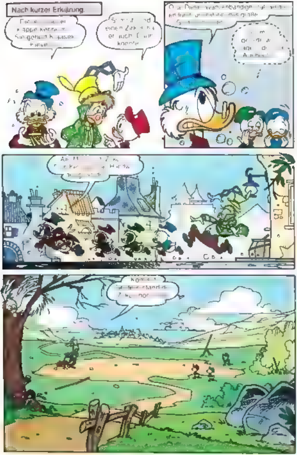

Was soll das heißen?
Ich mache dir ein einmaliges Angebot. Du arbeitest einen Monat in meinem Zirkus
und dafür gebe ich dir 10 000 Kronen!
Z-z-zehn tausend Kronen???
Ich sehe schon die Plakate in allen größeren Städten vor mir: Nur im Zirkus Kleverini das einzig echte Haarwunder
Bravo!
Toll!
ZIRKUS KLEVERINI
Ach nein! Damit wäre mein Onkel doch niemals einverstanden
Wir sagen's ihm einfach nicht. Keiner wird dich erkennen
Denk daran: 10 000 Kronen für einen einzigen Monat!
Mumpf! dann wär' ich alle meine Schulden los!

Also gut. Aber ich muß den Kindern
verschwendung
daß dein Glück
ich muß sie aber
Schreib ihnen eine Karte. Der Monat
In Herrn Düsinskis Labor
Um Himmels willen
Sie haben ja die falschen Pillen genommen. Was Sie
Ihre Anweisungen hatten mich völlig verwirrt! Was ist das denn für ein Zeug?
nicht erprobtes Haarwuchsmittel!
die Haare ja auch
allen Poren
Hmm interessant. Sehr schön!
Von wegen!
Ich will sofort ein Gegenmittel!


Ich vermute, daß in diesem Fall Euch nicht gute Dienste leisten dürfte
Lassen wir's darauf ankommen! Daß Sie aber meinem Neffen nichts von der Sache erzählen
Im Hause Ducksa
Ich werde eurem Onkel eine heiße Bouillon bringen
Gute Idee. Er arbeitet schon eine Stunde! Das ist er nicht gewohnt
Im Hinterraum des Ladens
Aber hier ist ja überhaupt niemand
Was ist denn das? Eine Schulterklappe? Aber dann
Vi, V a Vio Kommt mal schnell her



Was ist denn passiert, Anna?
Euer Onkel ist nicht mehr da. Und das hab ich auf dem Boden gefunden!
Eine Epaulette! Wie man sie auf Uniformen trägt!
Genau! Vor allem auf Paradeuniformen!
Ich glaube nicht, daß die Armee ihn entführt hat. Der ist doch zu nichts zu gebrauchen.
Mein Gregor! Wohin bist du entschwunden?
Freu dich, Gregor! Deine Qualen haben schon bald ein Ende!
Jedoch
Ich hab gleich Herrn Dubinsky mitgebracht. Wo ist Gregor?
Er ist wie vom Erdboden verschwunden! Einfach weg!


Nach kurzer Erklärung.

Waas?'
TSCHUGG! TSCHUGG!
KLAPPER! KLAPPER!

Und so ist Klaasek Kleverin stets um eine Nasenlänge voraus, während ihm Onkel Dagobek und seine Begleiter (ohne große Kosten) in gewissem Abstand folgen
Herrreinspaziert meine Herrschaften Nur heute abend sehen Sie den einmaligen
ZIRKUS
KK

Und so bereisen sie unermüdlich das ganze Land
ZIRKUS KLEVERINI
(PILSEN)
(PRAG)
TSCHECHOSLOWAKEI
Oink! Grunz! Oink.
ACHZ!
KEUCH

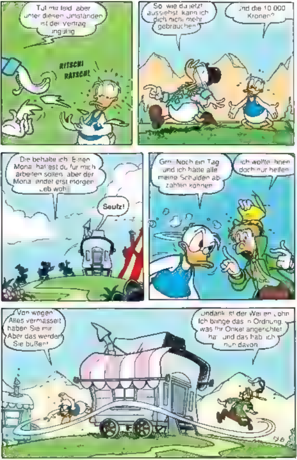
Schließlich
TSCHINGDARASSA!
Inzwischen

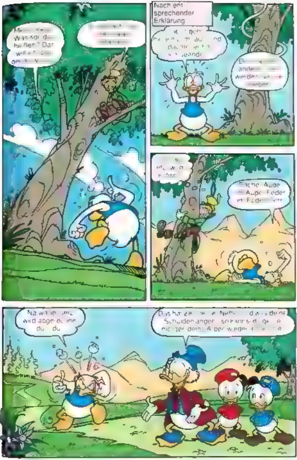
Hochverehrtes Publikum! Hier sehen Sie den einzigartigen, unerreichten, unnachahmlichen Haarmenschen Gregor Capelloso!

Komm! Wir wollen sehen was sich da drin so tut
?
Uff Man sieht ja rein gar nichts
Grmpf
He He
ZISCH!
ZIPP!
Verschwinde Der Direktor duldet hier keine Schmarotzer
Autsch! Aua So ein Grobian
Hat mich hier aus
Respekt! Eine saubere Punktlandung

BSSSS!
GLURG!

Ducksa! Was wollen Sie denn hier?
Mir holen, was mir gehört, meinen Neffen
BONK!
Von wegen, ich hab mit Gregor einen ordentlichen Vertrag abgeschlossen
Das können Sie Ihrer Großmutter erzählen, Sie Hampelmann
ZACK!
BOING!
RUMS!
Sehn Sie? Diesen Vertrag hat Ihr Neffe eigenhändig unterschrieben!
Ja, aber unter erheblichem Druck
Es ist soweit, Herr Ducksa
Sehr gut
?
Stöhn Was ist denn hier los?
Kreisch! Wie siehst du denn aus?
Das hat er mir zu verdanken!
Hurra!

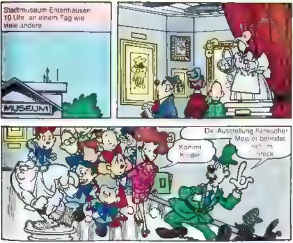

Tut mir leid, aber unter diesen Umständen ist der Vertrag ungültig.
RITSCH! RATSCH!
So, wie du jetzt aussiehst, kann ich dich nicht mehr gebrauchen!
Und die 10 000 Kronen?
Die behalte ich. Einen Monat hättest du für mich arbeiten sollen, aber der Monat endet erst morgen. Leb wohl!
Seufz!
Grrr. Noch ein Tag, und ich hätte alle meine Schulden abzahlen können.
Ich wollte Ihnen doch nur helfen.
Von wegen! Alles vermasselt haben Sie mir. Aber das werden Sie büßen!
Undank ist der Welten Lohn. Ich bringe das in Ordnung, was Ihr Onkel angerichtet hat, und das hab ich nun davon.


Nach ent
sprechender
Erklärung

Ich weiß alles! Her Dusinsk ließ sich nicht lange b en
Die Heu zu tage ist doch auf niemand mehr Verlaß
Und was meine Schulden be dir angeht da mach di mal keine Sorgen Die e ste Rate ka nst du gleich haben
Hih E is sel enes Bild Onkel Gregor s ausnahmsweise ma der Verfolger und die anderen nehmen Reißaus
Mich a s Versuchska nicke zu nehmen Das sollt ihr büßen
Keuch keuch! Das hat man nun von seiner Gutmütigkeit Einma und nie wieder
Bleiben Sie solo stehen Sie Niete Seien Sie ein Mann
ENDE

Walt Disney

Das Geheimnis des William Mauspeare



KLIRRRR!
Ich werd wahnsinnig! Der Lärm kommt aus dem William Mauspeare Saal. Ich muß sofort nachsehen.
Tut mir leid. Ich habe mich zu rasch umgedreht und bin mit dem Stock
Das Glas ist nicht so wichtig. Das kann man ersetzen. Hauptsache, dem kostbaren Buch ist nichts passiert.
Das ist wohl eine sehr seltene Ausgabe, wie?
Kann man wohl sagen.

Micky?
SPIEGEL - GLAS
RAHMEN
RUDI ROSS
DER GLASER IHRES
VERTRAUENS

KLIRR!
Seufz
RASCHEL!

KLACK!
Wie kommst du
Buch keine
Oooh!

kurzer doch
intensiver Suche
das Glas
rekapitulie
und dann
das wertvolle
Band Mein Augapfel Ob
ich ihn jemals wiedersehe?
unsere Polizei
Wir sind hier fertig
Dann können wir Ihnen
nur noch viel Glück
und Erfolg
uns kann
nur noch ein

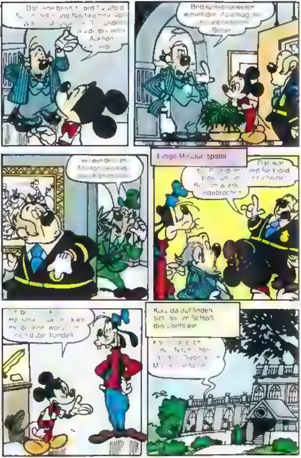
Eine halbe Stunde später
Mauspläne

Schon wieder ein Mauspeare. Der scheint ja im Moment schwer in zu sein!
Ich verstehe nicht ganz, was Sie meinen.
Es ist jedenfalls eine der seltenen Ausgaben des Winternachtstraum, die der Autor mit einer eigenhändigen Widmung versah.
Was??
Das ist wirklich ein seltsamer Zufall.
Hm... aber vielleicht ist es doch mehr als ein Zufall. Erst der Diebstahl im Museum...
und dann der Einbruch hier. Und das Opfer ist...
in beiden Fällen William Mauspeare.
Gossip!

Wir müssen
Was gibt
Goofy
Weißt du noch
klaren
Bald
Kostensab

Merkwürdig. Der Winternachtstraum gehört doch zu den wenigen bedeutenden Werken von William Mauspeare
SWOSSSCH!
KLIRR
Alle verlassen sofort den Raum
Vielleicht eine Bombe. Hmmm. Dann müßte ein Ticken zu hören sein

Sieh mal eher nach einem B
Na, wer sagt's denn
Schluck Das gestoh ene Buch Und auch hier der Einband beschädig
Aber warum hat es uns de Dieb nur zurück gegeben?
Ganz klar Sein Interesse muß einer Sache gelten die möglicher weise im Bucheinband versteckt wa
Die Frage ist nur Hat de Dieb bereits gefunden was er suchte oder macht er weiter? Sagen Sie Gibt es von dem Winternachtstraum noch weitere Exemplare?
Ja noch zwei außer unserem und dem von Herrn


Einige Minuten später
Kurz darauf finden sich alle im Schloß des Lords ein

da dachte ich mir, es konnte vielleicht von Wichtigkeit sein, Ihnen zu zeigen, was mit diesem Buch passiert
und Sie haben keinen Verdacht, wer bei Ihnen eingedrungen
und Ihren kostbaren Band derart verunstaltet hat?
Absolut nicht
Glück hat der Täter nur den einen beschädigt
In diesem Schloß, das seit Jahrhunderten in Familienbesitz ist, gibt es nur weit
Diese Ausgabe des McBess ist weltweit das einzige Exemplar
McBess

Solch ein wertvolles
RASCHEL!
RASCHEL!
Wegen der anderen Ausgaben brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen.
Aber es kennt doch keiner den augenblicklichen
wer damals den Band ersteigert hat

Die Idee ist nicht schlecht! Damit könnte man dem Phantomia eine Falle stellen!
Sie sagen es. Vielleicht gelingt es uns auch hinter seine Beweggründe und das Geheimnis um Mauspeare zu kommen.
Die Ermittlungen der Polizei führen schon sehr bald zum Besitzer des vierten Buches
Herr Mason, daß Sie mit uns zusammenarbeiten wollen!
Das ist doch selbstverständlich.
Mein lieber John, dich aber an den Ohren ziehen. Wir kennen uns schon seit frühester Kindheit, und du hast mir nie erzählt, daß du so ein kostbares Buch besitzt

PATSCH!
PATSCH!
ZU GAST BEI EINEM BERÜHMTEN MITBÜRGER
KLEINOD IN J MASONS BIBLIOTHEK ERSTAUSGABE DES „WINTERNACHTS-TRAUM"

Glauben Sie der kommt heute?
und ob! In dem Artikel steht doch, daß heute der letzte Tag ist, an dem sich das Buch im Schloß befindet. Morgen schenkt es Mason dem Museum.
Der kommt bes
So ausgesetzt, er riecht nicht, daß wir auf der Lauer liegen.
heute abend aber ziemlich pessimistisch.
Kein Wunder. Dieser Dauerregen legt sich einem ja auch
Die im Schloß haben den besseren Teil erwischt. Die sitzen im Trocknen.

Die einen im Westflügel des Schlosses
die anderen im Ostflügel am Eingang zur Bibliothek
Gähn! Diese Warterei macht einen echt fertig
Wir könnten uns doch die Zeit mit ein paar Witzen vertreiben
Mir ist nicht nach Witzen zumute
Pst! Eben habe ich ein Geräusch gehört
Seien Sie doch leise

ch seh ma nach
Aaah!
Huch! Was ist denn passiert, Lord Strafford?
Haben Sie …
aua!

RUMPEL!
BOING!

Sie?

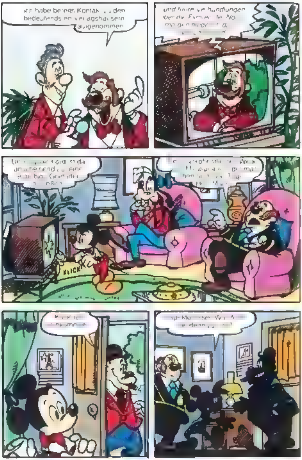
Als ich vor einigen Tagen in der
Bibliothek meines großen
Notiz von
davon die
Rede wa
daß der zu seinem Werk Romanze
Besagte viel Erstausg
die uns von
Wintemachtstraum
vorliegen
Haargenau
Stellen Sie sich
mir gelungen dieses unbekannte
unschätzbare Kleinod in Händen
aber könnte
Sie was es
damit hat?

Mausparre
diesen Manuskript
dieses Werk
Und da

Ich bitte alle Anwesenden um Verzeihung und ich bin auch bereit dafür zu büßen. Die Gerechtigkeit nehme ihren
Aber aber mein Freund
haben Sie
PATSCH
diesen Umständen hatte wohl jeder Mauspea den
Sagen Sie wie kamen die Idee der gesuchte Hinweis könnte im Buch
Da ich im Buch selbst mußte zwangsläufig das Geheimnis bergen
Hmmm merkwürdig
Sehen Sie sich die Widmung an

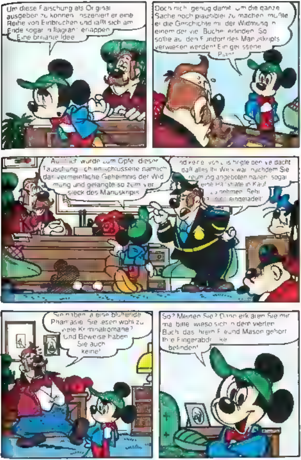
Reihenfolge gelesen
das Wort KAMIN
Meinem lieben Keith in Freundschaft
Willi Mauspeare
Monde
biete
Million für das
biete Ihnen
Exklusiv
mit unserem
Verlagshaus
Mylord

FLUPP!
Das ist es
Hurra!


KLICK

Wieso? Der Fall ist doch längst erledigt
Und was ist mit dem Bericht der Spurensicherung, Chef?
auf Masons Buch neben den Fingerabdrücken von Herrn
Sie Hornochse! Von wem sollen sie sonst sein? Er war doch der Dieb!
Grrr! Wenn die Presse davon Wind bekommt, daß wir die Gelder der

Der ist schwer beschäftigt
verstehen
Ich möchte Geschichte die eines mittelmäßig begabten seines Lebens wollte
Unternehmen Werk von William Schloßkamin des Dichters

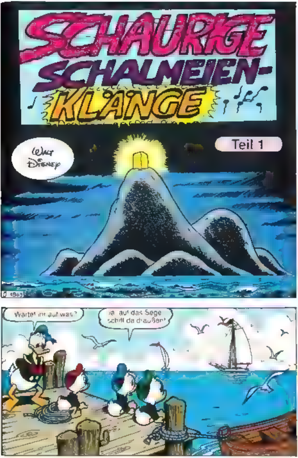


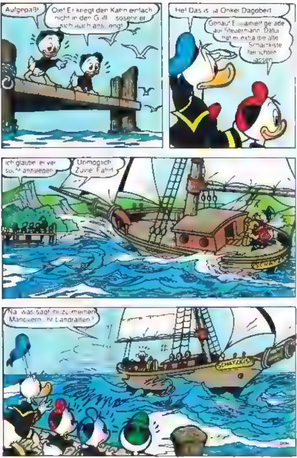
Um diese Fälschung als Original ausgeben zu können, inszeniert er eine Reihe von Einbrüchen und läßt sich am Ende sogar in flagranti ertappen. Eine brillante Idee!
Doch nicht genug damit, um die ganze Sache noch plausibler zu machen, mußte er die Geschichte mit der Widmung in einem der vier Bücher erfinden. So sollte auf den Fundort des Manuskripts verwiesen werden! Ein gerissener Plan!
Auch ich wurde zum Opfer dieser Täuschung ... entschlüsselte nämlich das vermeintliche Geheimnis der Widmung und gelangte so zum Versteck des Manuskripts.
... von uns hegte den Verdacht, daß alles Ihr Werk war, nachdem Sie ... angeboten haben, sogar eine Haftstrafe in Kauf zu nehmen. Sehr ... eingeladen!
Sie haben ja eine blühende Phantasie. Sie lesen wohl zu viele Kriminalromane? Und Beweise haben Sie auch keine!
So? Meinen Sie? Dann erklären Sie mir mal bitte, wieso sich in dem vierten Buch, das Ihrem Freund Mason gehört, Ihre Fingerabdrücke befinden!

Am Abend, als die Tat geschah und Sie sich so bereitwillig erwischen ließen, trugen Sie Handschuhe. Deshalb mussen Sie die Fingerabdrucke vor dem vorgetäuschten Sturz von der Leiter hinterlassen haben, als Sie die Buchstaben in der Widmung
mit deren Hilfe man auf das Losungswort „Kamin" kommen mußte.
Ihre Leidenschaft, in alten Buchern zu blattern, hat Sie hiermit uberführt, Lord Stafford.
Dazu zogen Sie naturlich Ihre Handschuhe aus und hinterließen die verraterischen Fingerabdrucke.
Pech für Sie, mein Freund. Sie hätten Millionen verdienen können, aber nun ... Sie

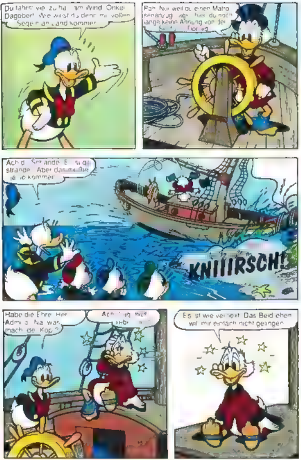
Das ist doch keine Frage des Geldes, meine Herren! Wo denken Sie hin?
Ach nein? Was war denn das Tatmotiv?
Ich wollte mir nur einen lang gehegten Traum
werden
wäre niemals be
worden. Doch ein Dichter wie
Millionenpublikum

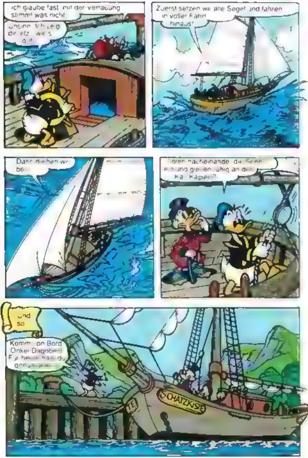
Wenn ich bedenke, daß ich Jahre damit verbracht habe, den Stil und die Handschrift meines teuren ...ahnen zu kopieren
RASCHEL!
KLAPP!
...nd was habe ich erreicht? Nichts!
ZACK!
Das bedeutet Arbeit für uns, Micky
KLIRR!
Ein Trostpreis ist ihnen aber mittlerweile so gut wie sicher
PATSCH!
eine Da...
medaille der Glaser
innung. Für alle Gläser
die Sie seit Beginn der
Geschichte zerbrochen
haben. Hih
ENDE

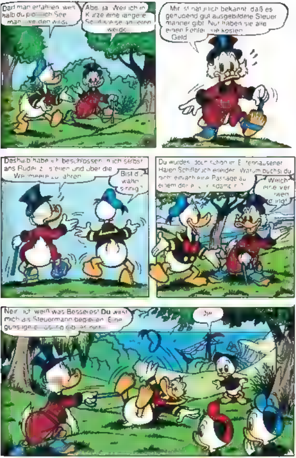

SCHAURIGE SCHALMEIEN-KLÄNGE
Teil 1
Walt Disney
Wartet ihr auf was?
Ja, auf das Segelschiff da draußen!



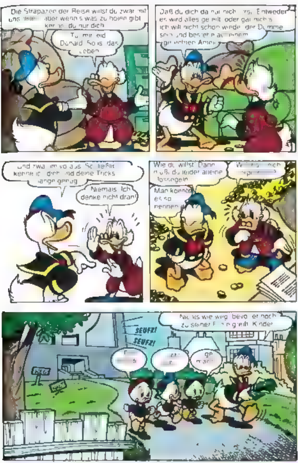
Aufgepaßt!
Oje! Er kriegt den Kahn einfach nicht in den Griff, sosehr er sich auch anstrengt!
He! Das ist ja Onkel Dagobert!
Genau! Er trainiert gerade auf Steuermann. Dafür hat er extra die alte Schatzkiste herrichten lassen.
Ich glaube, er versucht anzulegen.
Unmöglich! Zuviel Fahrt!
Na, was sagt ihr zu meinen Manövern, ihr Landratten?
SCHATZKISTE


Du fahrst wie zu ha am Wind Onkel Dagobert Wie willst du denn mit vollen Segeln an Land kommen
Pah Nur weil du einen Matrosenanzug trägst, hast du noch lange keine Ahnung von der
KNIIIRSCH!
Habe die Ehre Herr Admiral Na was macht der Kopf?
Es ist wie verhext Das Beid chen will mir einfach nicht gelingen

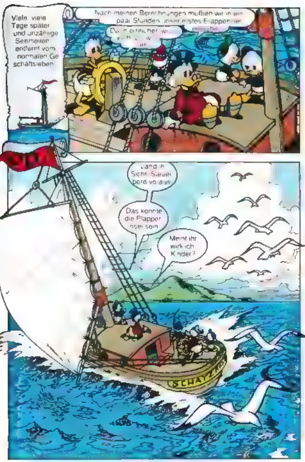

Ich glaube fast, mit der Vertäuung stimmt was nicht!
Zuerst setzen wir alle Segel und fahren in voller Fahrt hinaus!
und so
SCHATZKISTE

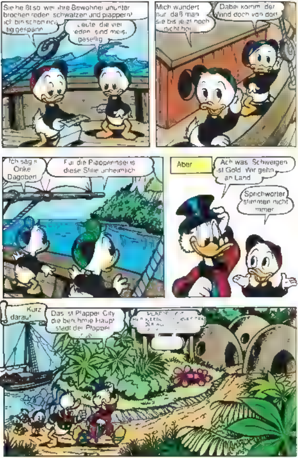

Darf man erfahren, weshalb du plötzlich See... werden willst
Aber ja. Weil ich in Kürze eine längere Seereise unternehmen werde.
Mir ist natürlich bekannt, daß es genügend gut ausgebildete Steuermänner gibt. Nur haben sie alle einen Fehler: sie kosten Geld.
Deshalb habe ich beschlossen, mich selbst ans Ruder zu stellen und über die Weltmeere zu fahren.
Bist du wahnsinnig?
Du würdest doch schon im Entenhausener Hafen Schiffbruch erleiden. Warum buchst du nicht einfach eine Passage auf einem der ... ?
Welch eine Verschwendung!
Nein, ich weiß was Besseres! Du wirst mich als Steuermann begleiten. Eine günstigere ... gibt es nicht.

Etwas später zu Hause
Da ihr als meine Mannschaft die Strapazen
durch das Ziel unsere Reise


Die Strapazen der Reise willst du zwar mit
Niemals! Ich denke nicht dran!
Wie du willst! Dann
Man könnte es so nennen
SEUFZ!
SEUFZ!

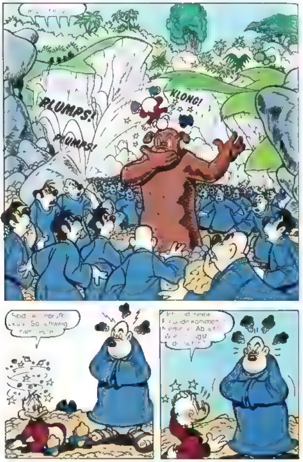
Tags darauf
Was stehst du hier rum? Hab ich dich fürs Nichtstun bezahlt?
ZACK
SCHATZKISTE
Unser erstes Ziel sind die Goldina-Inseln.
Das ist aber weit.
Wir gondeln einfach mal von Insel zu Insel, bis uns ein günstiger Wind zu einer fetten, lohnenden Beute führt.
Dabei brauchen wir nicht einmal die Konkurrenz zu fürchten. Denn wer beachtet schon ein harmloses Segelschiff?


Viele viele Tage später und unzählige Seemeilen entfernt vom normalen Geschäftsleben
Nach meinen Berechnungen mußten wir in ein paar Stunden unser erstes
Land in Sicht. Steuerbord voraus
Das könnte die Plapperinsel sein
Meint ihr wirklich Kinder?

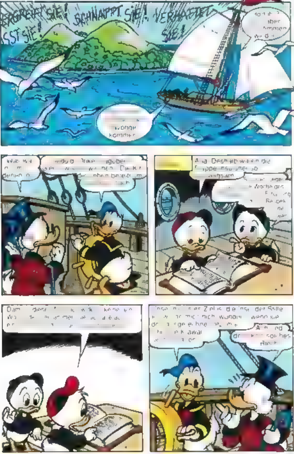

Sie heißt so, weil ihre Bewohner ununterbrochen reden, schwatzen und plappern! Ich bin schon richtig gespannt.
Leute, die viel reden, sind meist gesellig.
Mich wundert nur, daß man sie bis jetzt noch nicht hört.
Dabei kommt der Wind doch von dort.
Ich sag's, Onkel Dagobert.
Für die Plapperinsel ist diese Stille unheimlich.
Aber
Ach was. Schweigen ist Gold. Wir gehn an Land.
Sprichwörter stimmen nicht immer.
Kurz darauf
Das ist Plapper City, die berühmte Hauptstadt der Plapper

Mir is das nicht geheuer
Feigling Bestimmt soll die Statue nur daran erinnern, nicht soviel Blödsinn zu reden
Und das kann ich nur unterstreichen! Je weniger geplappert wird, desto eher hole ich meine
Ich glaube Onkel Donald hat recht
Diese Toten stille auf der Plappersinsel macht einem Angst!
Seht euch das an! Hier sitzen die ganzen Plapper schweigend um eine weitere Statue

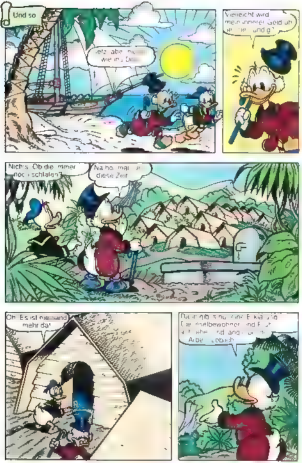
Huch! Ich falle!

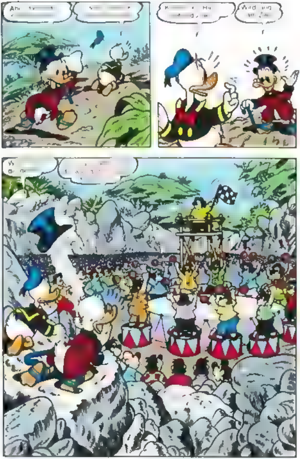

PLUMPS!
KLONG!
PLUMPS!

GRUMPF! GRUMPF! GRUMPF!
GRRRRRR!
Nichts wie weg!
AUSSSSS!


ERGREIFT SIE!
FASST SIE!
SCHNAPPT SIE!
VERHAFTET SIE!
Aha! Deshalb waren die

Das ist also die
Es ist zwar schon ein wenig
aber einen ersten Eindruck
wir uns noch
DER
DEN MUND
Die ganze Insel
schafen
wie
BSSS! BSSS! BSSSS!
BSSSS!
Dann laß uns an Bord gehen und
das gleiche tun! Morgen kannst du
a dann nach Geschäften
Ausschau

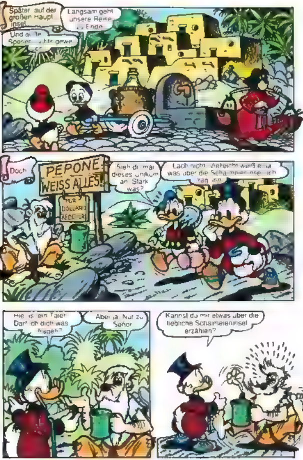

Und so



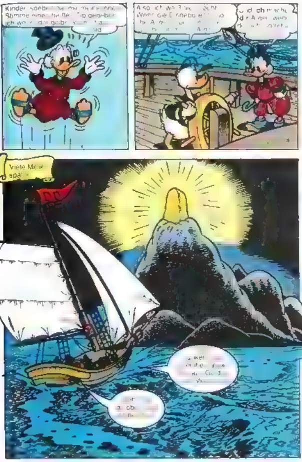
Na bitte! Genau, was ich vermutet
hinein
Weg
die Pauke
SWUSCH!
SAUSSSS!
Aber
zu spa
BARAMBAMM!
BUMMM!
BUMBUMM!
Hißt die Sege Sie kommen
BUMM! BUMM! BUMM!
SCHATZKISTE

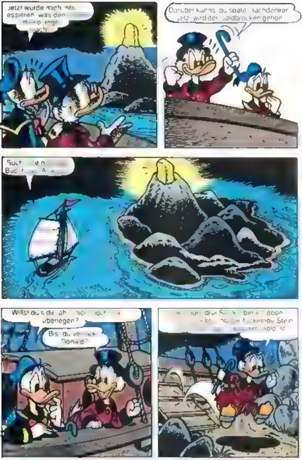
BARAMBAMM! BUMM! BAMM!
Wie bitte

Die ein ... große Hauptinsel
Dagobert
Schade, daß die ... daneben
beschrieben ... Schau
wollen
Geräusch
keine Beschreibung
Das
Andere


Später auf der großen Hauptinsel...
Langsam geht unsere Reise zu Ende
Doch
PEPONE WEISS ALLES!
Sieh dir mal dieses Unikum an, Stark, was?
Lach nicht. Vielleicht weiß er was über die Schalmeieninsel.
Hier ist ein Taler. Darf ich dich was fragen?
Aber ja. Nur zu, Señor
Kannst du mir etwas über die liebliche Schalmeieninsel erzählen?

PEPONE WEISS ALLES!
SAUSSSS!
HUCH!
SWUSCHHH!




Jetzt würde mich inte-
essieren, was den
Darüber kannst du später nachdenken
Jetzt wird der Goldbrocken geholt
überlegen?
Bis du ...
Donald?
keine Stein

SCHAURIGE
SCHALMEIEN-
KLÄNGE
Teil 2
WALT DISNEY
oder
vier Sätze
Stunden
Meine Satze sind auch
nicht mehr das, was sie
Ach du Schreck
Ein Ungeheuer

Um einen Dago
mache den

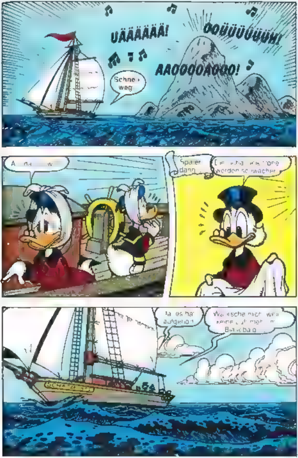
Sobald ich ... bin, daß de... aus
putem Gold ...
Denkst d... lasse das Gold auch
nur eine Sekunde aus den Augen?
Nein, es muß anders gehe

Hm … Wie konnte man den Brocken ohne technisches Gerät vom
Wind und die Gezeiten
Schon bald
Von uns aus kann's losgehn

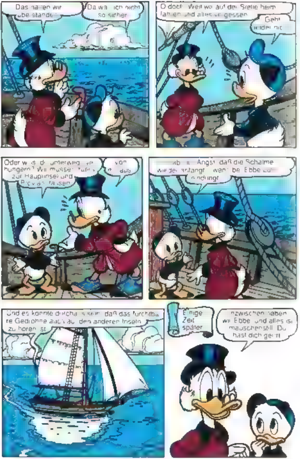
ZIPP!
KNIRSCH!
SCHWUPPP!
PLATSCH!

ZACK!
BLUBBER!
ZOIIING!
ZOIIIIIING!

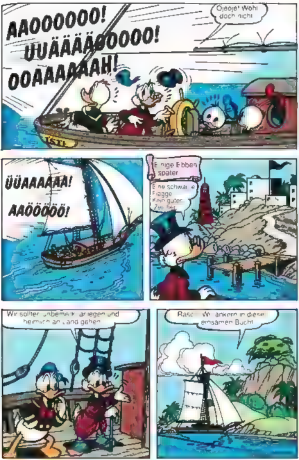
UUÄÄÄÄOOOOOÜÜÜÜ!
AAOOOOO!
OAAAAAA!
Huch
Nein



UÄÄÄÄÄÄ!
OOÜÜÜÜÜÜH!
AAOOOOAOOO!
weg



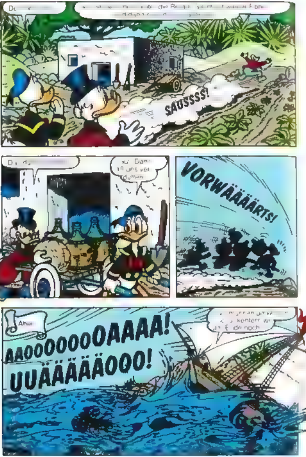
Das ha en wir ube stande
Da wa ich nicht so sicher
O doch Weil wir auf der Stelle heim fahren und alles vergessen
Geht leider nic
Oder willst du unterwegs verhungern? Wir müssen zuerst zur Hauptinsel und Proviant fassen
von das
ab Angst daß die Schalme wieder anfangt wenn bei Ebbe
Und es konnte durchaus sein daß das furchtba re Gedröhne auch auf den anderen Inseln zu hören ist
Einige Zeit später
Inzwischen haben wir Ebbe und alles ist mäuschenstill Du hast dich geirrt

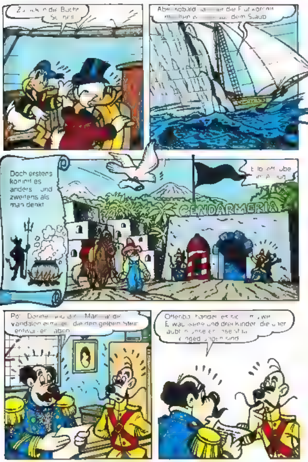


Ojeoje! Wohl doch nicht!
AAOOOOOO!
UUÄÄÄÄOOOO!
OOAAAAAAH!
ÜÜAAAAAA!
AAÖÖÖÖÖ!
Einige Ebben später
Eine schwarze Flagge. Kein guter Zeichen.
Wir sollten unbemerkt anlegen und heimlich an Land gehen.
Rasch! Wir ankern in dieser einsamen Bucht.

Guten Tag. Wir hätten gerne Eier, Kartoffeln und Gemüse.
Tja, da werden Sie Pech haben.
Denn seit kurzem legen unsere Hühner keine Eier mehr, das Gemüse welkt und die Kartoffeln sind faulig.
Wieso denn?
Weil irgend so ein Verrückter den gelben Stein vom Berg der Schalmeien ... geklaut hat. Damit begann unser Unglück.
Normalerweise sind wir ja ein friedliches Volk ... aber jedesmal bei Ebbe
drehen wir beinahe durch!

HÜPF!
HÜPF!
BOING!


SAUSSSS!
VORWÄÄÄRTS!
Aber
AAOOOOOOOOAAAA!
UUÄÄÄÄÄOOO!



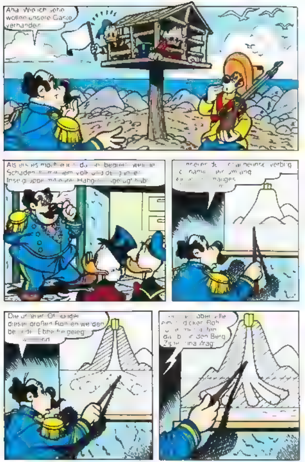
dem Staub
Doch erstens
kommt es
anders und
zweitens als
man denkt
GENDARMERIA
die den gelben Stein
drei Kinder

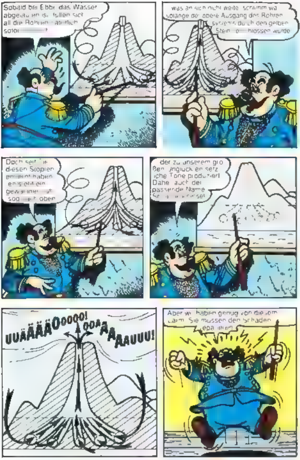
Ihr Schiff soll hier vor Anker liegen. Das heißt, wir
Lassen Sie die ganze Küste absuchen. Setzen Sie jeden verfügbaren Polizeibeamten ein.
Auf geht's!
Bald darauf
Da sind die Kerle!
Das Schiff fährt schon. Sie wollen fliehen!

Halt! Stopp! Sie sind verhaftet!
PENG!
KRACKS!

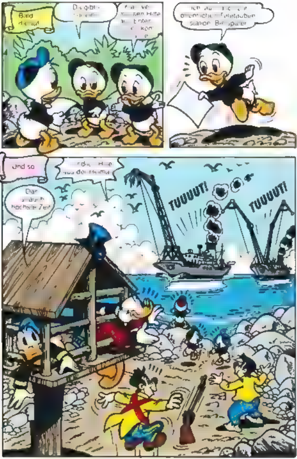
Sie haben den Mast getroffen
Er ist abgeknickt
Besser wir ergeben uns
Haben Sie eine Erklärung
Ich rede nicht ohne Anwalt
Als ausländischer Gast Ihres Landes habe ich ein Recht auf die Unterstützung meines Konsulates. Bis dahin werde ich schweigen
Auch gut
Dann haben Sie die Ehre, bis zur Ankunft Ihres Anwalts und Ihres Konsuls unsere Gastfreundschaft zu genießen

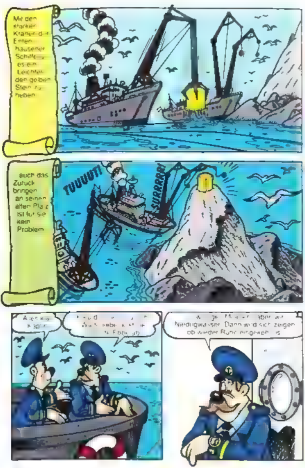
RUMS!
AAÖÖÖÖÖUUU! UUÄÄÄÄÄÄ!
Viel später


Aha! Wie ich sehe, wollen unsere Gäste verhandeln!


Sobald bei Ebbe das Wasser abgelaufen ist, füllen sich all die Röhren ... sofort ...?
... was an sich nicht weiter schlimm war, solange der obere Ausgang des Röhrensystems durch den gelben Stein ... blossen wurde
Doch seit Sie diesen Stopfen ... haben, ... ein gewaltiger ... sog ... oben
... der zu unserem großen Unglück entsetzliche Töne produziert! Daher auch der passende Name ...
UUÄÄÄÄOoooo! OOAAAAAUUU!
Aber wir haben genug von diesem Lärm. Sie müssen den Schaden reparieren

STOMP!
KLATSCH!
PLUMPS!


Bald
Und so
TUUUUT!
TUUUUT!


Mit den starken Kränen der Entenhausener Schiffe ist es ein Leichtes, den gelben Stein zu heben.
... auch das Zurückbringen an seinen alten Platz ist für sie kein Problem.
TUUUUT!
SURRRR!
Niedrigwasser. Dann wird sich zeigen

Da bin ich aber
Gib gleich einen Funkspruch nach Entenhausen durch! Die Rechnung
Bald darauf
Was ist denn noch?
Ich hab vom Segeln endgültig genug
Bring die Nachricht
zu deinem
Entenhausen

Schon bald
Genau wie ich's bestellt habe
RUUOOOMMM!
WELLENBLITZ
ENDE

Entführung
im
Dschungel
PLING!
Los geht's..

Indien gegen Ende des letzten Jahrhunderts – wir befinden uns hier im Palast des Maharadschas Katpuur Kariondh und wohnen einem seiner
Mein Kompliment Hoheit. Sie haben ein besonderes
Ich bin zu tiefst geehrt, daß Sie mir eine Gesellscha
und Minni den weiten Weg von Eng land bis
hierher mitgebracht haben. da ist das Beste gerade gut genug

Ich möchte, daß Sie ... wunderschönes und geheimnisvolles Land einmal ebenso ... schließt wie ich
Sie sind zu liebenswürdig
PLING!
PLONG!
TRING!
Und nun kommen Sie ... ich möchte Ihnen den köstlichsten ... servieren den Sie je getrunken haben
Die Ingredienzen bekomme ich von Goolukh! Er kennt den Dschungel wie seine Westentasche
Habt ihr eben meinen Namen gerufen, edler Gebieter?
Ah, da kommt er ja

verzeiht die Verspätung, mein teurer Maharadscha, aber der Weg zu Euch ist überaus beschwerlich und voller Gefahren
Goofukh lebt nämlich in einer kleinen Hütte mitten im
Zusammen mit seinem Neffe dem kleinen Mickiweda und dessen Hund Plutho!
Ich glaube, ich muß deine Hilfe auch in Anspruch nehmen. Hast du zufällig ein Mittel gegen Schlaflosigkeit?
Mit meinen Heilkräutern kuriere ich alle Krankheiten, vom schlichten Nasenbluten bis hin zu Malaria
Wir haben sogar Kräutertees, wenn Sie die trinken, wachsen Ihnen die Haare wieder

Mickiweda! Du sollst nicht immer so ver au sein
Laß ihn ruhig. O enhei ist der Jugend größte Tugend. Du darfst ihn nicht schelten, nur weil er so ehrlich ist
Hilfe! Eine Schlange! Sie kriecht aus dem Korb da aus
Großer Gott ... meine Mina
Klaff! Rrawau! Wuff!

De Hund hat sie ver jag' B avo!
Pah Dann geh ich eben wieder heim
GRRR...
WUFF!
Habt hr gesehen Hoheit? Die Weis sagung ha sich erfüllt
Du sagst es An den Tag an dem ein Welpe ein junges Madchen vor einer Schlange rettet kehren die Tahoo zurück so autet die Prophezeiung
ind mit nnen der Ruhm von Kukkan der heh en und von allen Tahoo verehrten Gotin des Tanzes
Nach de Weissagung diese kleine Madchen die von Kakkan Auserwählte Sobald sie 8 Jahre alt is bringen w sie in den Tempel und machen sie in einer feierlichen Zeremonie zur ersten Tänze in der Gottin
Wie geht s di mein Kind?

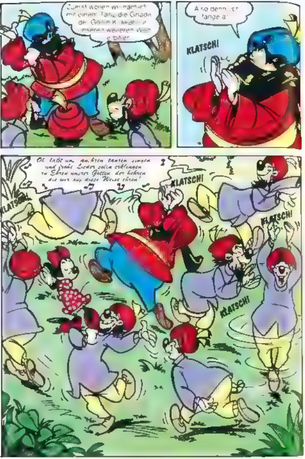
Ich hab a solche Angst genabt Onke
Aber dieses süße Hündchen hat mich gerettet! st es nich lieb ? Hihi
Und mutig s er obendrein mein guter Pluto
 ch werde dir ein Leben ang dankbar sein Welchen Wunsch kann ch dir erfüllen ?
Keiner Herr Laß uns nur in unsere Hütte zurückgehen So ein Palast ist nicht die richtige Umgebung für uns einfache Leute

Seit diesem Abend sind mehrere Jahre vergangen. Sowohl Goolukh als auch sein Neffe Mickweda haben den Vorfall von damals vergessen und gehen weiter ihrer Hauptbeschäftigung nach ... dem Sammeln von Kräutern für ihren weit über die Landesgrenzen hinaus berühmt gewordenen Tee.
Wuff! Wuff! Grrr. Grroarrr!
Komm her zu mir, Plutho! Es wird Zeit, daß wir im Dschungel endlich an die Arbeit gehen.
Seit du mit deinem neuen Freund herumtollst, brüllst du selbst schon fast wie ein echter Tiger, hih.
Und du gehst zu deiner Mama zurück! Die wartet sicher längst auf dich.

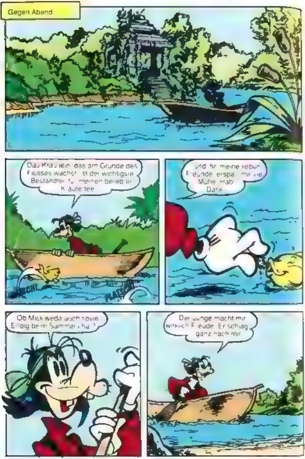
RASCHEL!

Komm, wir verstecken uns besser
Duck dich, Plutho
Huch?
Aber ... warum hat die Amsie nur so einen eigenartig starren Blick?

O Schreck! Das Zeichen auf der Turbanen
Das sind die schrecklichen Tahoo ... dachte immer, die würde es ... nicht mehr geben
Halt! Hier machen wir Rast! Es ist noch ein sehr weiter Weg ... Tempel und wir wollen bei der Ankunft frisch sein
Die Auserwählte ... immer nicht bei sich
... bleiben, bis sie aufwacht. Doch das hat ...?


mit einem Tanz die Gnade
KLATSCH!
Oh laßt uns ... singen
und frohe Lieder ... erklingen
zu Ehren unserer Götter der hehren
die uns auf diese Weise ehren!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!

Ah wie sie ıanz
h n e Bend
FLUPP!
Jetzt ist sie noch in T ance aber laßt sie
erst bei Sinnen sein Dann wird ihr Tanz
dem de Gott n gleichen
Wir werden aus ih die beste
Tanzer n des heiligen
Tempels machen
ch seh wohl nicht recht Das
is doch der Maharadscha Kalp ur
Kanondh personlich
Ein Gluck nur daß die alle so wild tanzen Da
haben sie uns beide wenigstens
nicht bemerkt
Komm schnell zuruck zu Onke
Gootukhi Pluto Wir mussen gemein
sam einen Plan aushecken wie
wir das arme Mad hen
befreien konnen


Gegen Abend
Das Kräutlein, das am Grunde des Flusses wächst, ist der wichtigste Bestandteil für meinen beliebten Kräutertee.
PLATSCH!
...und ihr, meine lieben Freunde, erspart mir viel Mühe. Habt Dank!
Ob Mick wohl auch soviel Erfolg beim Sammeln hat?
Der Junge macht mir wirklich Freude. Er schlägt ganz nach mir.

Er mußte sich … war ein ziemliches Stück
in den Dschungel hineinwagen, aber ich
mache mir seinetwegen keine Sorgen
Groarrr!
SPROTZ!
Hm

Schmeckt aber gut
He, Fremder, wer bist du? Was hast du so tief im Dschungel zu suchen?
SCHMATZ!
Dann ist er ein Taboo

Halt, ich kenne den Mann
der Gouverneur
Entschuldige meine Soldaten Sie sind ganz durcheinande
Vor zwei Tagen hat man nämlich meine Nichte, meine geliebte Minni entführt. Ausgerechnet an ihrem 18. Geburtstag. Es waren die Tahoo!
Die Tahoo! Aber von denen hat man doch schon seit Jahren nichts mehr gehört
Ich weiß, aber plötzlich sind sie wieder aufgetaucht und das arme Mädchen war die erste, die das erfahren mußte

Derjenige, der die Entführung durchgeführt hat, muß mit den Gegebenheiten in meinem Haus gut vertraut gewesen sein!
Ich kann mir nur denken, daß jemand ... Bekannter ...
Jemand wie der Maulwurf zum Beispiel
Oh ... Bist du nicht der kleine Mickiwoda?
Du bist ja ein ganz schönes Stück gewachsen, seit wir uns das letzte Mal gesehen haben
Ihr Freund ... aber auch
Ich hab das eben mit angehört, was Sie da gesagt haben, und ... wird mir nun einiges klar

Schnell erstattet Mick
Der Maharadscha

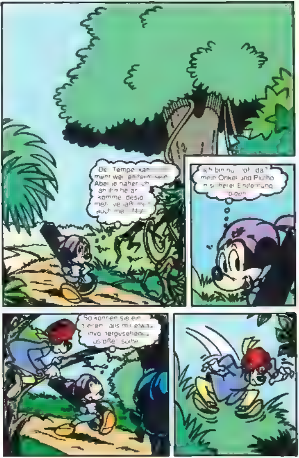
Bedenken Sie, mein Onkel und ich kennen den Dschungel ganz genau und diesen werden wir auch ausnutzen
Ist doch wahr, oder?
schon
froh
Sie gesund zurück
einen Pla
und so mehr tägigem beschwerlichem Fußmarsch
Eins gesprochen
Beißt die Zähne zusammen, unsere Mühe wird bald belohnt

Auf dem Berg wohn ein alter weise Mann ich hoffe bloß daß e uns seinen Za be ar auch überläß
Und du meinst mit Hilfe dieses Musik ments kö ie die Tahoo be zwingen?
Aber ja und dan die süße
Komm wiede a den Boden der Tat sachen zurück Micki weda Wi nd da

Seid gegrußt edler Weiser Wi sind he aufgestiegen um Euch einen Krug unsere s kos lichen Krauter ees zu vereh en
ich habe euc bereits erwa tet und ich we ß auch daß der Grund fu euren Besuch nicht darin bestich nicht vo am Tee kos er
Du wunderst dich Mick weda? Nun sei angem muß ich die Menscher nicht meh fragen wenn ich wissen mochte was sie denken Soll ich dir sager warum?
Ihre Gedanken sind fu mich wie ein o ene Buch nd in euren Herzen me ne liebe F eunde lese ich Rein e und großen Mu
hr seid hier um mich um meinen Sitar z bi ten so nehm ihn Sei Urzeiten schon ist er im Bes meiner Familie
Geheimnisvolle Kräfte werden ihm zugesch eben doch woher sie stammen we ß nicht einmal ich

Danke
Dschungel
BLINZEL!

Grrr!
HÜPF!
PATSCH!

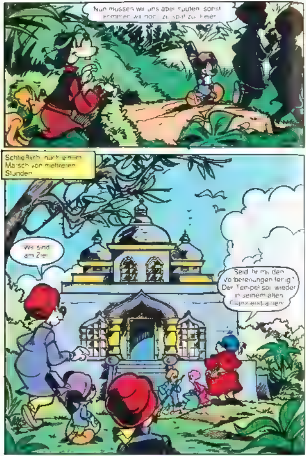


Wer bist du? Was willst du
He, ich hab dir doch nichts getan! Ich bin ein Tahoo wie du Behandelt man so seinen Bruder
der Stadt seid in aller Munde und da ich zu euch gehöre wollte ich mich euch
Durch meiner Großvater auch ein Tahoo ist weiß ich auch von unserem geheimen Tempel im Dschungel
Dies mein Sitar und ich will ihn zu Ehren unserer Göttin erklingen lassen
Bruder Gerade heute abend ist ein Fest geplant! Ein zusätzlicher Musikant ist uns immer willkommen
Einen Moment! Mich hast du noch nicht überzeugt

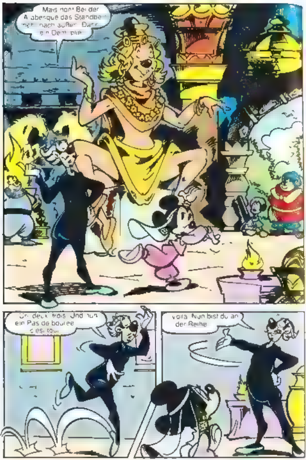
Du konntest ein Spion sein
Hm … zum Beweis daß du ein echter Tahoo bist, tanze uns etwas vor
Genau!
Es ist schließlich wohlbekannt, daß wir Tahoo ausgezeichnete Tänzer sind
Das hat mir gerade noch gefehlt. Wo ich doch so schlecht tanzen kann
Ahem … ch beginne mit einigen einfachen Schritten

Hoppla!
CHLUP!
Du hast uns schamlos belogen
Aber nein, ich versichere euch, daß
Komm, Kleiner, jetzt muß du Mickiweda helfen
SCHWUPP!

Bei Kukkar, so ist's recht! Das nenn' ich tanzen
Diese Ekstase und Springen! Wo hast du diesen tollen Tanz nur gelernt, Brude
Sag, kannst du ihn uns nicht auch beibringen?
Verzeih, daß ich an dir gezweifelt habe. Ja, du bist ein echter Tanoo
KEUCH!
KEUCH!

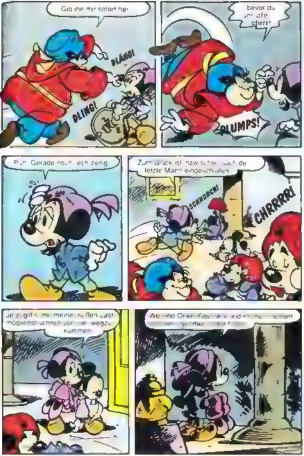

Nun müssen wir uns aber sputen, sonst kommen wir noch zu spät zur Feier.
Schließlich, nach einem Marsch von mehreren Stunden
Wir sind am Ziel!
Seid ihr mit den Vorbereitungen fertig? Der Tempel soll wieder in seinem alten Glanz erstrahlen!

Wir haben unterwegs noch einen B
der getroffen. Ka puur Ka longhi
Du Idiot
Wie oft soll ich dir noch sagen, daß du
mich vor Fremden nicht mit meinem
weltlichen Namen anreden sollst
Aber ich bin kein Fremder.
Meine Familie gehört schon seit
vielen Generationen
zu den Tahoo
bin hier, um zu Ehren
unserer Göttin meine
Musik erklingen zu
lassen
Und tanzen kann er. Ihr
glaubt es nicht. Unser Junge
Bruder ist wirklich ein echter
Tahoo
Wohlan den zeige
etzt die neue Lieblingstänze
unserer Gött Komm


Mais non! Bei der Arabesque das Standbein nach außen. Dann ein Demi-plié.
Un, deux, trois. Und nun ein Pas de bourrée ... c'est tout.
Voilà. Nun bist du an der Reihe.

Wie steht's?
in ein paar Stunden ist das ...ende Jeune ... absolu... perfekt
Der Ball... meister kommt direkt aus Paris ... kostet mich ein Vermogen aber alle großen Tanzerinnen sind durch seine Hande gegangen
Tan... mein Kind! Dir wurde die große Ehre zuteil, den Reigen anzuführen
Bald holen wir uns noch mehr junge Madchen, die mit dir zusammen den Ruhm unserer ... Go... Kukkai verkunden w...
Dann wird man di... wieder die gleich... Achtung wie in alten Zeiten entgege... bringen
Nur Mu... meine kleine Minni. Bald hole ich dich hier aus

Am selben Abend
Das Orchester hat angefangen zu spielen. Ich sollte jetzt auch beginnen!
TRÖÖÖT!
BUMM!
BUMM!
DLING!
PLING!
PLING!
PLONG!
GÄHN!

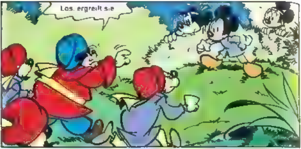

Gib ihn mir sofort her
PLÄNG!
DLING!
bevor du
alle
PLUMPS!
Gerade noch
letzte Mann eingeschlafen
SCHNORCH!
CHRRRR!

Ach du
ist aufgewacht

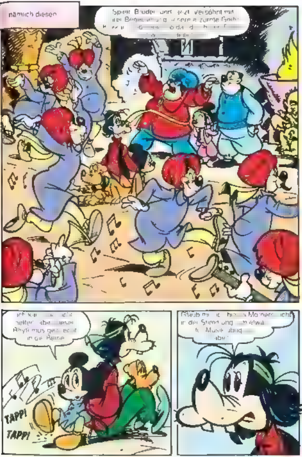
Aber falls dir die hinterhältigen Tahoo auch nur ein Haar gekrümmt haben
Aber nein. Sie waren sehr nett zu mir und haben mir beigebracht, wie man eine gute
Auf, Männer, verfolgt die Flüchtigen!
Ich will diesen Verräter lebend haben, verstanden?
Ach herrje. Anscheinend
geworden, sondern auch unsere
Das heißt, wir müssen uns beeilen.
Der Betrüger kann was erleben
Kukkar ist mit uns!
bald eingeholt. Da hilft nur noch

KRRR!
RRRROARRR!
Schluck

Gib uns das Mädchen, dann
Niemals! Verschwindet lieber oder ich hetze den Tiger auf euch
GROARRR!
GRROLLL!
PURZEL!


Los, ergreift sie

Doch trotz heftiger und mutiger Gegenwehr von Mickiweda und seinen Freunden
BONK!
ZACK!
Aua!
TOCK!
SCHNAPP!
Das ist für den Kote du elende Ignorar
Kann es angesichts der gewaltigen Übermacht des Gegners bei diesem Kampf leider nur einen einzigen Ausgang geben

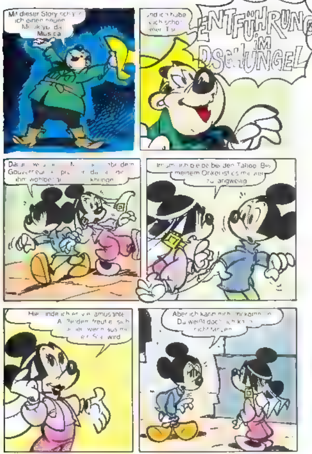

nämlich diesen
TAPP!
TAPP!

Saaagenhaft
Kompliment
ich bin
in New York

RASCHEL!
Augenblick Kaipuur Karlondhi
von Ruhm gesagt
Geld
Wenn
Maha adscha genug
ein paar

Ich
wieder
Ehren
hübschen
mit dem kleinen aber nicht unwesentlichen
Unterschied
von
Amerika
schon gefallen
Also
Kalpuur Kartondhi lebe hoch!
Amerika wir kommen
Das

Ich wil mich ja nicht einmischen abe was soll jetzt aus uns werden?
Ich nehme euch selbstver ständlich auch unter Vertrag
Der Held de auen Ge ahren trotz um seine Herzallerliebste zu retten das st ein Thema das ube all und mme ankommt
Ihre Freundin wird die Prima ballerina die von eine geheimnis vollen Sekte ent ührt wird
doch am Ende greifen Sie ins Ge schehen ein und retten sie
O Mickiweda ist das nicht toll? Wir werden berühmt


Mit dieser Story
Musica
ENTFÜHRUNG IM DSCHUNGEL
Gouvernante
langweilig
amüsant
wird
Aber ich kann
Du weißt doch

Wuff Wuff!
Wau Wau!
ENDE

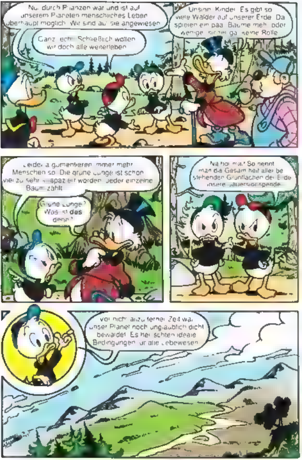
DIE Tumtumpa-BÄUME
Walt Disney
Tapfer kämpft sich Donalds Auto durch den Wald mit einem fidelen Onkel Dagobert als Beifahrer
nicht wie lange diese Bäume gebraucht haben um so groß werden
Von wegen Wir wissen sehr wohl daß die alle über 100 Jahre alt sind
egal Wenn nur dieser blöde Trampelpfad endlich ein Ende nimmt
ROARR!
KNACKS!
WOMP!
Stell dich nicht so an Donald Dein Auto wird's überleben

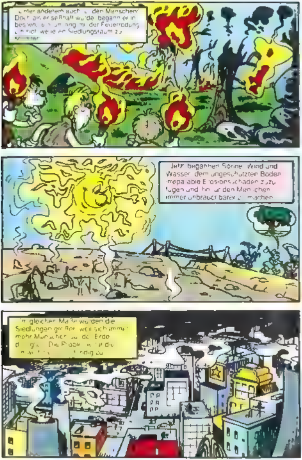
Gib lieber etwas Gas! Ich will nicht vor Einbruch der Dunkelheit bei der Interholz sein.
Interholz? Nie gehört! Was soll das sein?
Eine kleine, aber feine Firma, deren einziger Aktionär ich bin. Für den heutigen Tag habe ich überraschend eine Betriebsprüfung anberaumt!
Schließlich
muß ein Geschäftsmann auf dem laufenden bleiben!
Und welche Rolle hast du uns dabei zugedacht? Eine Vergnügungsreise ist das ja nicht gerade.
HOLPER!
KLAPPER!
Gratuliere! Du hast eine rasche Auffassungsgabe, Donald.
Sehr witzig.
KLANG!
So, da wären wir. Vor euch seht ihr das Verwaltungsgebäude.
???
INTERHOLZ AG

KRACKS!
KLANG!

Hallo Chef. Schon, daß Sie endlich da sind
Tag, Tom. Na, alles in Ordnung?
Klar, was denken Sie denn? ...können sich selbst überzeugen! Hier sind die Abrechnungen vom Jahr 1920 bis zum heutigen Tag
...ganze Zeit über Jagd auf Borkenkäfer gemacht und wilde Camper vertrieben! Auf Ehre und Gewissen, ich kann Ihnen den Wald in bestem Zustand übergeben
Das freut mich, Tom
Für das geschlagene Holz werde ich sicher einen Spitzenpreis auf dem Markt erzielen
Du willst die Bäume **fällen?**

Was sonst? Schließlich bin ich
gewachsen
Aber du kannst dieses
Da machst du dir sämtliche
So?
Die brauchen auch Möbel und Papier zum Leben, oder?
Also keine Diskussion
Monaten dürfte alles erledigt sein
meine Güte
Das ist ein
Ein Verbrechen? Übertreibst du da nicht ein wenig, junger Mann?
Ganz und gar nicht.
daß die Bäume den Sauer
zum Atmen brauchen.
Die Pflanzen nehmen aus der
Wachstum brauchen, und geben


Nur durch Pflanzen war und ist auf unserem Planeten menschliches Leben überhaupt möglich. Wir sind auf sie angewiesen.
Ganz recht! Schließlich wollen wir doch alle weiterleben.
Unsinn, Kinder! Es gibt so viele Wälder auf unserer Erde. Da spielen ein paar Bäume mehr oder weniger sicher gar keine Rolle.
Leider argumentieren immer mehr Menschen so. Die grüne Lunge ist schon viel zu sehr strapaziert worden. Jeder einzelne Baum zählt.
Grüne Lunge? Was ist das denn?
Na hör mal! So nennt man die Gesamtheit aller bestehenden Grünflächen der Erde, unsere Sauerstoffspende.
Vor nicht allzu ferner Zeit war unser Planet noch unglaublich dicht bewaldet. Es herrschten ideale Bedingungen für alle Lebewesen.



anderem auch den Menschen! Doch als er seßhaft wurde, begann er in ... mit der Feuerrodung, um sich weiteren Siedlungsraum zu schaffen.
Jetzt begannen Sonne, Wind und Wasser, dem ungeschützten Boden irreparable Erosionsschäden zuzufügen und ihn für den Menschen immer unbrauchbarer zu machen.
gleicher Maße wurden die Siedlungen größer, weil sich immer mehr Menschen auf der Erde ... Die Probleme ...

Der Wald wird nicht
Mich
Wenn schon! Ich bleibe, und der Wald auch!
Setz ein Zeichen!
Bedenke doch, die Lage wird mit

Meine Sagewerke und Papiermuhlen gehen pleite und ich mit ihnen!
Buhuuu
O nein!

Bald
NIEDER MIT DAGOBERT DUCK!
Buuuh!
KOMITEE ZUR RETTUNG DES WALDES!
?
Pfui!
Buuh! Pfui!
Apropos einmische
komm ein gewichtiger Herr
Es ist de Burgermeister Und
ich glaube nicht daß er sich so
Im Namen des
zu werden Herr Duck
PFUI DUCK!
RETTET DEN WALD
RRRRING!

KLATSCH!
Aaaaaaah!
ES LEBE DER WALD!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!

Am selben Abend
DRRRRING!
Ja, und?
Ihr Onkel hat gerade das Haus verlassen
Rasch zum Hubschrauber
KLICK!

Auch Onkel Dagobert ist in Eile
Jetzt ist jede Minute kostbar
Unverschämtheit, mich von meinem eigenen Besitz
FLAPP!
FLAPP!
Kurze Zeit später
So, da
FLAPP!
Noch vor Morgengrauen hab ich den ganzen Bestand abrasiert. Und wenn der Bescheid dann in Kraft tritt, ist es leider schon zu spät. Pech, meine Lieben.
ROARRR!
Beschluß hin oder her ... der Riese muß
Hm ... wenn ich bedenke, wie lange es wohl gedauert hat, bis er zu so einem

DRRRRRR!
PUTT!
PUTT!
?

Meine ganze Zellstoff
Was tun Sie hier
Mich hat der Butler auch verständigt
Und glauben Sie mir
Not am Mann gewesen wäre
Eine Lösung haben Sie gesagt? Und wie soll die aussehen?
Es handelt sich um die Samen eines bestimmten Baums

Nach einer alten Indianersage gab es hier vor langer Zeit Pflanzen, die im Nu zu Baumgröße
Heinrich
Leider weiß ich nicht mehr, wo man sie findet
Aber das könnte Schnarchender Bär wissen
Menschengedenken in einer Höhle auf dem Adlerfelsen lebt
Man wagt den Aufstieg
ich bin völlig erledigt
Kopf hoch, Onkel Donald, jeder Meter bringt dich unserem Ziel näher
vergiß nicht, die Natur wird es uns schließlich zu danken wissen
Ah! Die Vorstellung, nie mehr an Holzmangel leiden zu müssen
Keuch Achz!
Seht doch, eine Rauchwolke, ich bin sicher, das ist das Feuer von Schnarchender Bär

Na, was hab ich gesagt?
Chr! Schnarch!
Keuch
Chr! Chr!
Freund wacher
Was
Sie! Wir brauchen
Rat
Es geht um eine Pflanze, die
wachsen soll. Wissen
wo
Hugh!
Schaden
Sie mir ein paar Samen davon
geben? Wie wär's mit
spiegeln und einem Säckchen
Hugh?

Der weiße Mann sucht die Pflanze Tumtumpa, ich weiß, wo es sie gibt
Nur für eine H. F. Anlage spricht Schnarchender Bär, denn er will etzigen Rap ... Keine Anlage, keine Samen. Hugh
Schluck
Warte, Onkel Dagobert. Der lateinische Name für Tumtumpa ist ... Pflanze bisher ... ausgestorben
Das ist ja hochinteressant! Kann ... einen Blick in dein Buch werfen
Gern
Einverstanden, Schnarchender Bär. Sie geben mir die Samen, und ich gebe Ihnen mein Wort wegen der Anlage
Wort genug ... Hugh
... ist nicht gerade ihre Stärke ... Na schon, unterschreibe ich eben. Also, wo finde ich die Samen?
Die sind nicht hie

Nach langem Flug
Das sind sicher

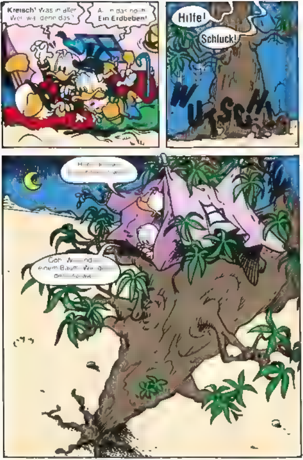
Unter der kleinen Reisegesellschaft an Bord des Hubschraubers, bestehend aus Onkel Dagobert, Donald und den Kindern, breitet sich – so weit das Auge reicht – ein Wald aus merkwürdigen Bäumen aus.
Faszinierend, dieser Wald, nicht wahr? Seht genau hin! Das sind die Bäume, die in den Himmel wachsen! So, ich lande jetzt!
FLAPP! FLAPP! FLAPP!
Paß auf! Die Landung ist immer eine kritische Phase!

BLITZZZ
O nein! Das Gewitter hat uns erreicht!
DONNER!
Schluck! Wie wird mir?
SWOSSSSCH!
Lande schnell, Onkel Donald! Bevor es zu spät ist!
Du hast gut reden! Die Kiste gehorcht mir nicht!
Vorsicht! Die Felsen!
Aaaaah!
ROARRRR!
SLAPP!
RUMPEL!
SLAPP!
SLAPP!
KRACKS!
Hilfe!
KA-RA-TSCH!

Auwera!
Uaaaaah!

Mir nach. Das Rio-Tumpa-Tal liegt laut Karte hinter diesem Felsen.
Es riecht verdächtig nach Arbeit.
Endlich bin ich am Ziel meiner Wünsche. Tausende von Samen warten da auf, geerntet zu werden.
Nanu!
Raaah! Ich träume wohl? Wo ist denn der Wald abgeblieben?
Das versteh ich nicht. Vorhin war er doch noch da!
Es kann unmöglich eine optische Täuschung gewesen sein!
Gibt
Ein merkwürdiger Boden ist das. Richtig krümelig, wie ...
Sägespäne!

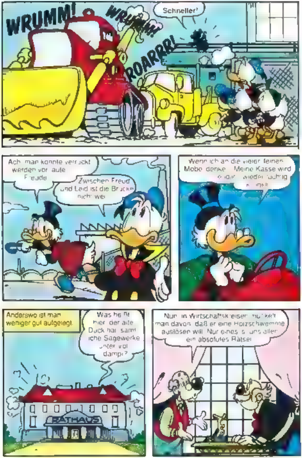
Seufz
Und mit ver
einten Kraften
gerade so ein merkwurdiges
Körnchen gefunden
Gaahn

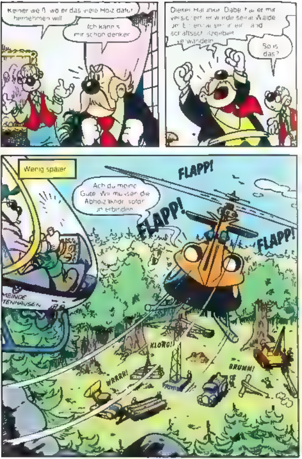

Kreisch! Was in aller Welt war denn das?
Ein Erdbeben!
Hilfe!
Schluck!
WUTSCH

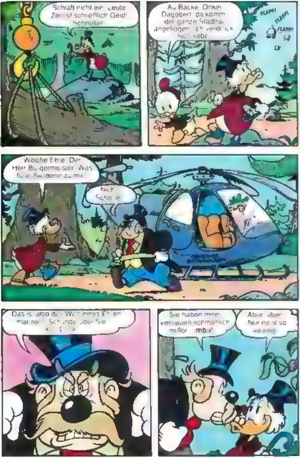
Wahnsinn!
Man kann direkt dabei
Oje
Huch
WUURSCH!
SCHOSCH!
Kinder Wir
das Wunder des
Das sieht genauso
wie der Wald
Aber wieso war er so
verschwunden?
Unerheblich
Hauptsache
Juhu!
daß die
Endlich

Waaas?

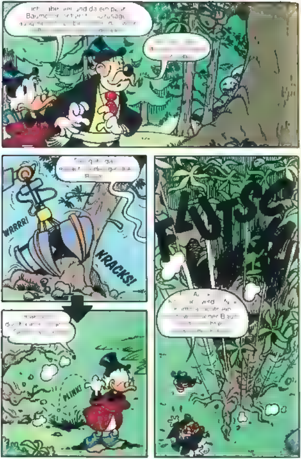
Du solltest dich
lieber endlich dafür
daß die Kahl
schläge auf
Pappenapapp, ich bin wahrlich
vollauf damit beschäftigt, mich für
das Gedeihen meiner Bilanzen
einzusetzen.
Aber der
schöne Wald
Schön oder nicht
schön – Baum bleibt
Baum! Ist das klar?
Tage später. Die Ducks
sind wieder im heima
Also halten Sie sich bereit für eine
größere Anlieferung Holz von der aller


WRUMM!
WRUMM!
Schneller!
ROARRR!
Ach, man könnte verrückt werden vor Freude
Zwischen Freud und Leid ist die Brücke nicht weit
Wenn ich an die vielen feinen Möbel denke ... Meine Kasse wird wieder tüchtig klingeln!
Anderswo ist man weniger gut aufgelegt.
Was heißt hier, der alte Duck hat sämtliche Sägewerke unter Volldampf?
RATHAUS
Nur in Wirtschaftskreisen munkelt man davon, daß er eine Holzschwemme auslösen will. Nur eines ist uns allen ein absolutes Rätsel


Keiner weiß, wo er das viele Holz dafür hernehmen will.
Ich kann's mir schon denken.
Dieser Halunke! Dabei hat er mir versichert, er würde seine Wälder
verwandeln.
So ist das?
Wenig später
Ach du meine Güte! Wir müssen die Abholzaktion sofort unterbinden!
FLAPP!
FLAPP!
FLAPP!
KLONG!
WRRRR!
BRUMM!



Schlaft nicht ein, Leute
Zeit ist schließlich Geld!
Schneller
Au Backe, Onkel Dagobert, da kommt der ganze Stadtrat angeflogen!
FLAPP!
FLAPP!
FLAPP!
Welche Ehre! Der Herr Bürgermeister! Was führt Sie denn zu mir?
Sie haben mein Vertrauen schmählich mißbraucht!
Aber, aber
Nur nicht so voreilig


WARRR!
KRACKS!
PLINK!

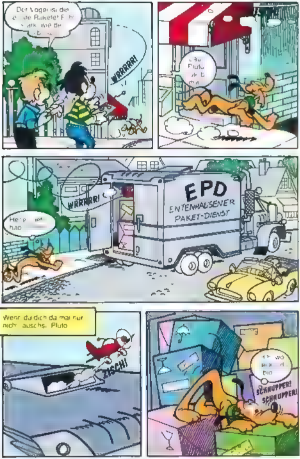
Unglaublich! Das
Der Wald
KRATZ!
bleibt die Biomasse doch erhalten
meine Herren
ganzen Sache ein paar
Steuerzahler der
Besser
Hurra!
Bravo
BLITZEL
KLATSCH!
KLATSCH!

Ordentlicher
stellen, daß meine
Aah!
BOMP!
KNIIIRSCH!
KRACKS!
TSCHOPP!
KNIRSCH
KRACKS!
KNORK!
Hilfe!

Glib
Da fragen Sie noch? Sie haben einen wertvollen Wald durch staubiges Holzmehl ersetzt!

Und das Ende vom Lied
Mutter
Nett vom
Halten Sie sich
Duck ich bin
meinen künftigen Wählern
daß der Wald wieder
wird was er einmal war
ENDE

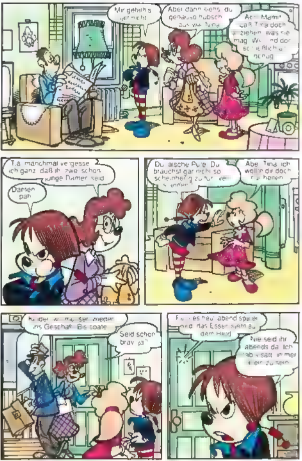
Walt Disney
DAS SORGENTELEFON:
Die Mutprobe
Wenn Mack und Muck einmal nicht da sind, spielt Pluto auch gern mit anderen Kindern auf der Straße - wie heute zum Beispiel mit Robby, Bobby und Toby
WRRRRR!
Na los, Pluto, schau, ob du den Flieger einholst!
Wenn du
hast, dann bring
Wuff! Wau! Wau!
D 1870

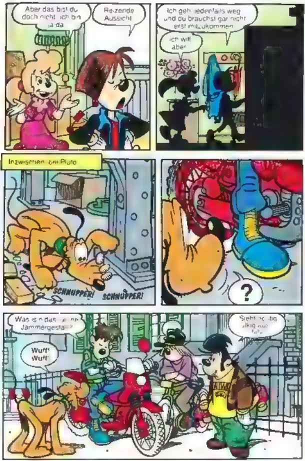

WRRRRR!
EPD
ENTENHAUSENER PAKET-DIENST
WRRRRR!
Wenn du dich da mal nur
ZISCH!
SCHNUPPER! SCHNUPPER!

So das hätten wir! Mal sehn wo die nächste Lieferung hingeht
KLACK!
He! Was war das?
KLACK!
Vielleicht kann ich ja hier oben durch das Fenster schlüpfen
Dieser dumme Anlasser will wohl mal wieder streiken
Plötzlich liegt alles durcheinander und P
KRÄSCH!
landet wieder ganz unten

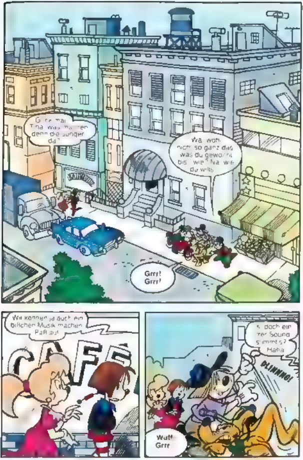
He Pluto
wo bist du?
EPD
PAKET DIENST
STURZEN

Aha die Tür geht auf. Dann will ich gar nicht lange fackeln
KRRONK!
Jaul!
Hund in meinem Wagen?
Auweh!
Du hättest mich ruhig fragen können, ob ich dich mitnehme
vielleicht finde ich irgendwelche bekannten Gerüche
Nein nein und nein
Hm bis jetzt noch Fehlanzeige


Mir gefällt's
Aber dann siehst du genauso hübsch aus wie Nina
mag
genug
manchmal
ich ganz daß ihr zwei schon junge Damen seid
Damen pah
Du brauchst gar nicht so
Tina ich
Seid schön brav ja
abend
dem Herd
seid ihr abends da Ich


Aber das bist du doch nicht. Ich bin ja da
Reizende Aussicht
Ich geh jedenfalls weg und du brauchst gar nicht erst mitzukommen
Ich will aber
Inzwischen bei Pluto
SCHNUPPER!
SCHNUPPER!
?
Wuff! Wuff!

Jung, a. aber nicht besonders clever
Wollen wir mal testen, ob der Kleine Spaß versteht?
Wau?
Klaro. Zeigen wir dem Wauwau doch mal, mit wem er's zu tun hat
Klingt ja nicht sehr einladend
WRUMMMM!
Es geht los, Süßer. Beweg dich
Leg 'ner Zahn zu, du Schnecke
RÖÖOHR
Stooopp. Ende der Fahrt
QUIIIIII
TSCH!
Na, wie hat's dir gefallen?
Haha ha



denn die
Grrr!
Grrr!
ja auch ein
bißchen Musik machen
Paß auf
Haha
DLINNNG!
Wuff
Grrr

He, ihr! Wollt ihr wohl den Hund da in Ruhe lassen?
Wie bitte?
Ich glaub fast, die meinen uns, die beiden Tussis, hehe
Sieht so aus
Von zickigen Gören lassen wir uns noch lange nichts sagen
Hast du überhaupt schon deine Hausaufgaben gemacht, du Bubi
Allerdings ... Bingo zeig's den Schnepfen
Ich hab zwar nur noch einen Knallfrosch
aber ich kann noch mehr besorgen
Miauuu
POFF!

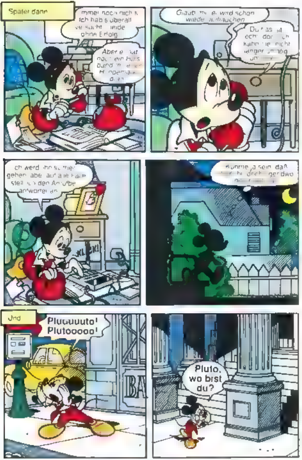
Was sag hi nun? Das macht Laune, gell?
MIAUUU! MIOOO!
HOPS!
Arme Mieze
Wirklich sehr eindrucksvoll
Selten so gelacht
Komm her Hundchen
Laß den Köter in Ruhe, ja?
Klaff! Klaff!
Horst du nicht? Hau ab, Tussi, du nervst
Wenn du Ärger suchst, Bubi, dann sprich lieber mit mir
Wo liegt bitte das Problem?
Spinnst du, oder was? Ich hab keine Probleme
Vielleicht jetzt noch nicht, aber bald
Schluck

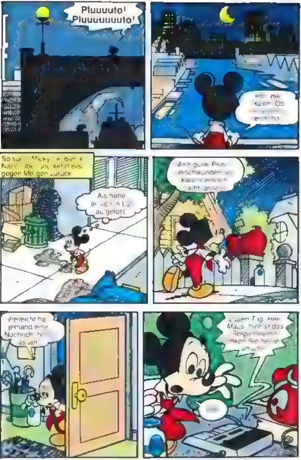
Komm schon
Huch
Yeah ich hab den schwarzen Gurt in Karate
Und du?
Ich ich hab nichts
O doch! Du hast die Hosen vo
Ist ja gut. Wir wollen uns besser nicht streiten
CAFÉ
Es läßt sich doch alles bequatschen
Find ich auch

Am Ende
Was hältst du davon, wenn wir uns denen anschließen?
Aber Tina
Und ihn richten wir als Kampfhund ab. Gut, wie?
Kampfhund? Ich kann nicht mal einer Fliege was zuleide tun. Ideen hat die ... puh!
Na, Kleiner, einverstanden?
Nein. Der Hund bleibt lieber bei mir.
Du meinst wohl, du hast hier das Sagen? Aber wir sind nicht daheim bei Mami und Papi
Die Jungs stehen mehr auf mich, klar? Gehen wir
Bravo. Auf zu großen Taten
Aber Tina, das hab ich doch nicht so gemeint

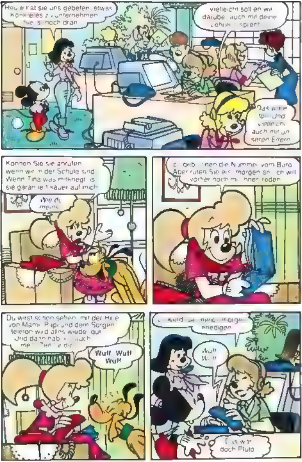
heutige Jugend
Kein Wunder
Dampf ablassen
Genau. Deshalb
Wenn sie so weitermachen
Nein!

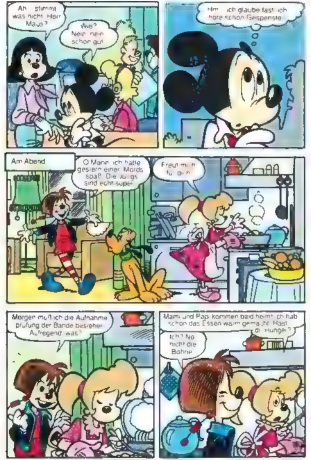
Was hast du denn Kind? Warum weinst du so bitterlich
Schluchz! Buhuu
Und zu Hause.
Hast du das gehor Gefahr buuh!
Zum Glück gibt's da eine Nummer für Kinder die man anrufen kann
Welche denn?
Hallo? dort das Hier spricht Nina Sie müssen mir helfen
Was hast du denn auf dem Herzen?
Inzwischen
Pluto ist immer noch nicht zu Hause
ich rufe am besten
bei meinen Freundinnen vielleicht hat ihn ja jemand gesehen

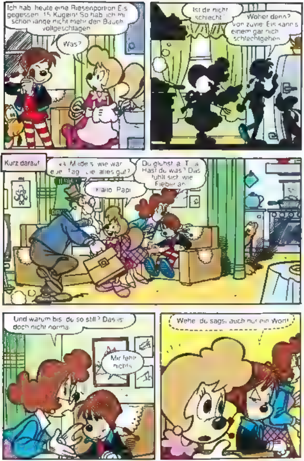

Später dann
ohne Erfolg
KLICK!
Und
Pluuuuuto! Plutooooo!
Pluto, wo bist du?


Pluuuuto!
Pluuuuuuuto!

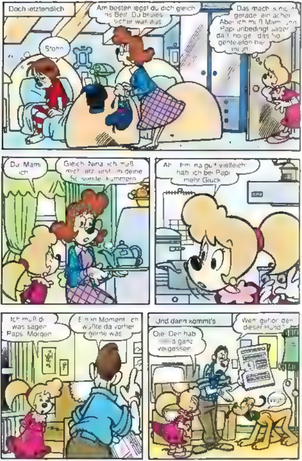
Wir erwarten Sie zu Ihrem Vortrag! Sie haben ihn doch nicht vergessen, oder?
Au Backe, ich hatte ja den neuen Mitarbeiterinnen versprochen, über meine Erfahrungen zu sprechen!
Ich hab' schließlich schon öfter fürs Sorgentelefon gearbeitet!
Bin schon da! Können wir anfangen, meine Damen?
Einen Moment noch, Herr Maus! Wir haben gerade ein Gespräch in der Leitung.
SORGEN TELEFON
*Mehr darüber in den nächsten Ausgaben der Lustigen Taschenbücher.
Worum geht's denn?
Ich bitte Sie, wir dürfen doch über unsere Gespräche keine Auskunft geben.
Nur soviel: Es geht um ein junges Mädchen, das uns wegen ihres Problems schon ein paar mal angerufen hat.


Heu e hat sie uns gebeten etwas Konkretes z unternehmen Sie s noch dran
vielleicht soll en wir darübe auch mit deine Lehre spriecht
Das w e toll und vielleicht auch mit un seren Eltern
Konnen Sie sie anrufen wenn wir in der Schule sind Wenn Tina was mitkriegt is sie garan ie t sauer auf mich
Wie du meins
geb nen die Nummer vom Buro Aber rufen Sie er morgen an ch will vorher noch mi hnen reden
Du wirst schon sehen mit der Hi e von Mam Papi und dem Sorgen telefon wird alles wiede gut Und dann hab uch me Zeit ur dic
Wuff Wuff Wuff
erledigen
Wuff
doch Pluto

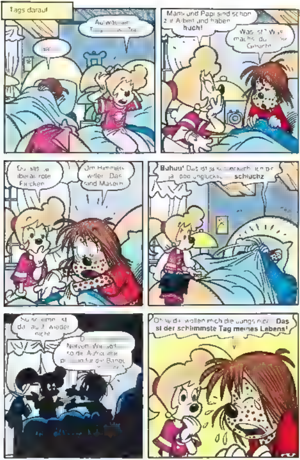

Ah, stimmt was nicht, Herr Maus?
Wie? Nein, nein, schon gut.
Hm... ich glaube fast, ich höre schon Gespenster.
Am Abend
O Mann, ich hatte gestern einen Mordsspaß. Die Jungs sind echt super.
Freut mich für dich.
Morgen muß ich die Aufnahmeprüfung der Bande bestehen. Aufregend, was?
Mami und Papi kommen bald heim. Ich hab schon das Essen warm gemacht. Hast du Hunger?
Ich? Nö, nicht die Bohne.

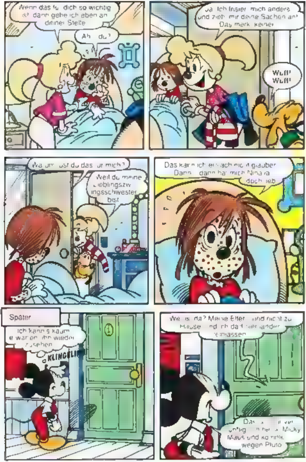


Ich hab heute eine Riesenportion Eis gegessen. 15 Kugeln! So hab ich mir schon lange nicht mehr den Bauch vollgeschlagen.
Was?
Ist dir nicht schlecht?
Woher denn? Von zuviel Eis kann's einem gar nicht schlechtgehen.
Kurz darauf
wie war ... Tag ... alles gut?
Hallo, Papi
Du glühst ja, ... Hast du was? Das fühlt sich wie Fieber an.
Und warum bist du so still? Das ist doch nicht normal.
Mir fehlt nichts.
Wehe, du sagst auch nur ein Wort!

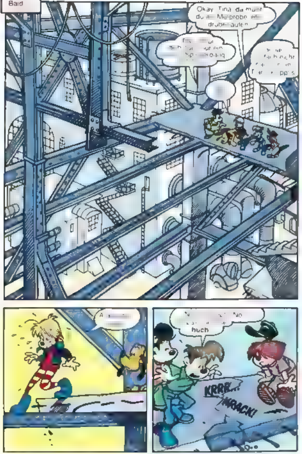

Doch letztendlich
Stöhn
Am besten legst du dich gleich ins Bett. Du brütest sicher was aus.
Das mach ... nicht gerade ... Aber ich muß Mami und Papi unbedingt sagen, daß ... das ... hier
Du, Mami, ich
Gleich, Nina, ich muß mich jetzt erst ... um deine Schwester kümmern.
Ah ... hm ... na gut, vielleicht hab ich bei Papi mehr Glück.
Ich muß dir was sagen, Paps. Morgen
Einen Moment, ich wüßte da vorher gerne was.
Und dann kommt's
Wem gehört denn dieser Hund?
Oje. Den hab ... ganz vergessen.

Den haben Tina und ich gefunden
das geht
Siehst du die Hundemarke?
Pluto Micky Maus Telefon
und sagen ihm
Und so
Gleich morgen, wenn Sie möchten.
Ab Mittag sind meine
zu Hause
Aber

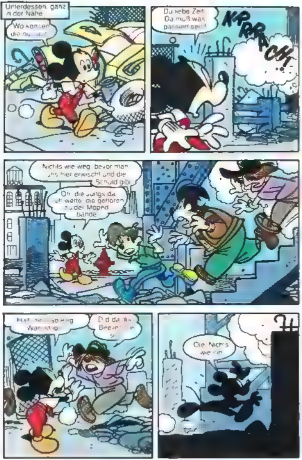

Tags darauf
Mami und Papi sind schon
huch!
Was ist? Was
Gesicht
Um Himmels
willen! Das
sind Masern
Buhuu! Das ist ja
schluchz
Ohne dich wollen mich die Jungs nicht! Das
ist der schlimmste Tag meines Lebens!


Wenn das fü dich so wichtig ist dann gehe ich eben an deiner Stelle
Ah du?
Ja Ich frisier mich anders und zieh mir deine Sachen an! Das merkt keiner
Wuff! Wuff!
Warum tust du das für mich?
Weil du meine Lieblingszwillingsschwester bist
Das kann ich einfach nicht glauben Dann dann hat mich Nina ja doch lieb
Später
Ich kann's kaum erwarten ihn wieder zu sehen
KLINGELIN
Wer ist da? Meine Eltern sind nicht zu Hause und ich darf niemanden reinlassen
Das Micky Maus und komme wegen Pluto

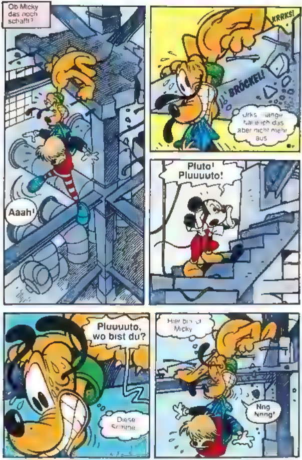
Mopedbande unterwegs
oder bei Nina und Pluto
Oder hast du Bammel?



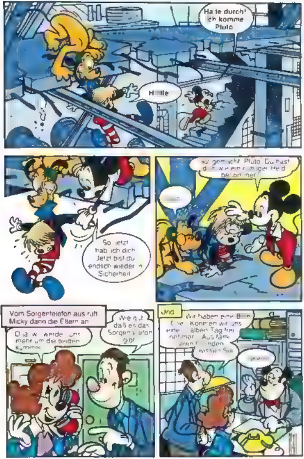
Bald
huch
KRRR...
KRACK!

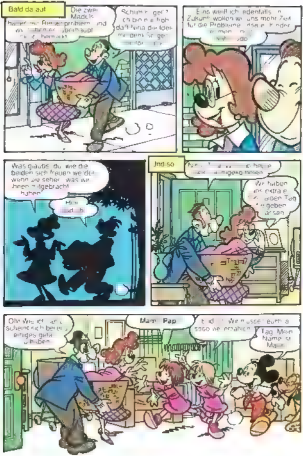


Unterdessen, ganz in der Nähe
Da muß was passiert sein
KRRRACH!
Nichts wie weg, bevor man uns hier erwischt und die Schuld gibt
Oh, die Jungs da
wette, die gehören
zu der Moped
bande



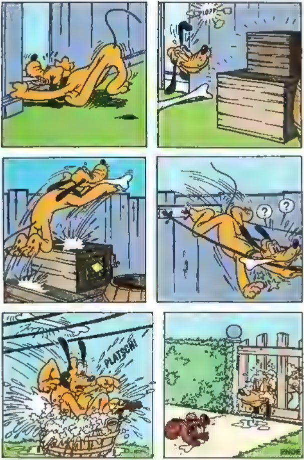
Ob Micky das noch schafft?
Aaah!
KRRKS!
BRÖCKEL!
aber nicht mehr aus
Pluto! Pluuuuto!
Pluuuuto, wo bist du?
Diese
Micky
Nng, Nnng!


Hilfe
Vom Sorgentelefon aus ruft Micky dann die Eltern an
Und


Bald da auf
Die zwei Madels
Und so
Mam Pap
Tag Mein Name

Sagt mal, ihr habt ja beide Kleider an? Tina wollte das doch nie!
Na ja ... wir haben plötzlich gemerkt, daß wir uns viel ähnlicher sind, als wir gedacht haben.
Wie schön. Doch da ist noch was. Da ihr Pluto ja nicht behalten könnt ...
wollen wir euch die hier ...enken!
Oh! Sind die aber süß!
Guck mal, das sind auch Zwillinge.
Nett, die Kleinen. Und falls es Probleme mit der Aufzucht gibt, kann ich jederzeit mal kurz einspringen.
Ich bin ja so froh, daß alles doch noch gut ausgegangen ist.
Ich auch. Aber da gibt es noch ein paar Leute, die sich ebenfalls sehr ...freuen dürfen.
Hallo? Sind dort die Mitarbeiter vom **Sorgentelefon?**
ENDE

Unrecht
Gut
gedeihet
nicht
Walt Disney
?
RUMMS!
WUSCH!
PLUMPS!
?



LOPP!
?
?
PLATSCH!
ENDE

Jeden Monat im Abonnement!

Hurra, darauf haben Comic-Fans schon lange gewartet!

- ***Lange, spannende Comic-Geschichten!***
- ***Über 250 Seiten in Farbe!***
- ***Garantiert versäumst du keine Ausgabe!***
- ***Mit tollem durchgehenden Motiv auf dem Buchrücken!***

Abo-Coupon

bitte einsenden an:

...Deutschland...
EHAPA Verlag GmbH
Lustiges Taschenbuch
Postfach 101245
70000 Stuttgart 10

...Österreich...
Egmont Verlags GmbH
Postfach 56 • 1120 Wien

...Schweiz...
Egmont AG
Ifangstraße 12 a
8603 Schwarzenbach

Lustiges Taschenbuch-Abonnement!

5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	79	80	LTB 173

Ja, ich bestelle Walt Disneys Lustiges Taschenbuch. Jede Ausgabe DM 6,50 + 0,30 Portoanteil. (Im Ausland zuzüglich Porto.) Die Bestellung gilt vorerst für 1 Jahr (12 Ausgaben) und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht mit einer Frist von 3 Monaten vorher gekündigt wird. Dieses Angebot gilt bis 31.12.1992.

Name, Vorname

Straße / Hausnummer

☐ O
☐ W

PLZ / Wohnort

Datum / Unterschrift

Die Bezugsgebühren zahle ich bequem und bargeldlos durch Bankeinzug ☐ 1/2 jährlich ☐ jährlich

Bankverbindung

BLZ

Kontonummer

Widerrufsgarantie:
Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen schriftlich widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel) an den EHAPA Verlag, Postfach 101245, W-7000 Stuttgart 10.
Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift.

Datum / Unterschrift (bei Minderjähr.v.gesetzl.Vertr.)

Walt Disneys Lustige Taschenbuch-Parade: ★★★

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald an der Börse
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardenkrösus
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschichte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer eins
Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht…
Nr. 108 Donald ist im Bilde
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
Nr. 117 Die Ducks … vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
Nr. 119 Fern von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Goldregen bringt Segen
Nr. 129 Einer spielt falsch!
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 Die neue Eiszeit
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
Nr. 135 Donald im Pech
Nr. 136 Heißes Gold
Nr. 137 Das goldene Fell
Nr. 138 Donald – ganz locker
Nr. 139 Voll in Fahrt
Nr. 140 Der ewige Zweite…
Nr. 141 Der Tiger von Masala
Nr. 142 Goldene Träume
Nr. 143 Das Geheimnis der Silbertaucher
Nr. 144 Phantomias und Bubble Billy
Nr. 145 Das Talentmonster!
Nr. 146 Die Sportskanonen
Nr. 147 Gold unter Wasser
Nr. 148 Der magische Ring
Nr. 149 Der goldene Krieger
Nr. 150 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
Nr. 152 Der Unglücksbringer
Nr. 153 Der Schatz der Teufelszinne
Nr. 154 Phantomias und die Dünn-Diät
Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
Nr. 156 Antike Geschäfte
Nr. 157 Phantomias jagt Spectaculus
Nr. 158 Der indische Tempel
Nr. 159 Das Geheimnis von Paris
Nr. 160 Der wahre Pioniergeist
Nr. 161 Der Hexenmaler
Nr. 162 Der goldene Totempfahl
Nr. 163 Das Schloß der Bienne O'Duck
Nr. 164 Der Schmutzgeier schlägt zu
Nr. 165 Der dreizähnige Drache
Nr. 166 Auf König Midas' Spuren
Nr. 167 Die Sieben Weltwunder
Nr. 168 Kampf der Galaxien
Nr. 169 Die schwimmende Insel
Nr. 170 Eine Braut zuviel
Nr. 171 Der Schmutzgeier ist wieder da
Nr. 172 25 TOLLE JAHRE
Nr. 173 GRRR!

Welche Bände fehlen dir noch in deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Sollte der eine oder andere Band wider Erwarten nicht vorrätig sein, bitte direkt bestellen bei:

Ehapa Verlag GmbH,
Postfach 10 12 45,
7000 Stuttgart 10.
Lieferung erfolgt per Nachnahme.

Nr. 174 – Olympia in Entenhausen – erscheint am 11. August 1992.

Die Buchrücken-Überraschung 1992!

Ab Band Nr. 166

BFRS 145
LFRS 141